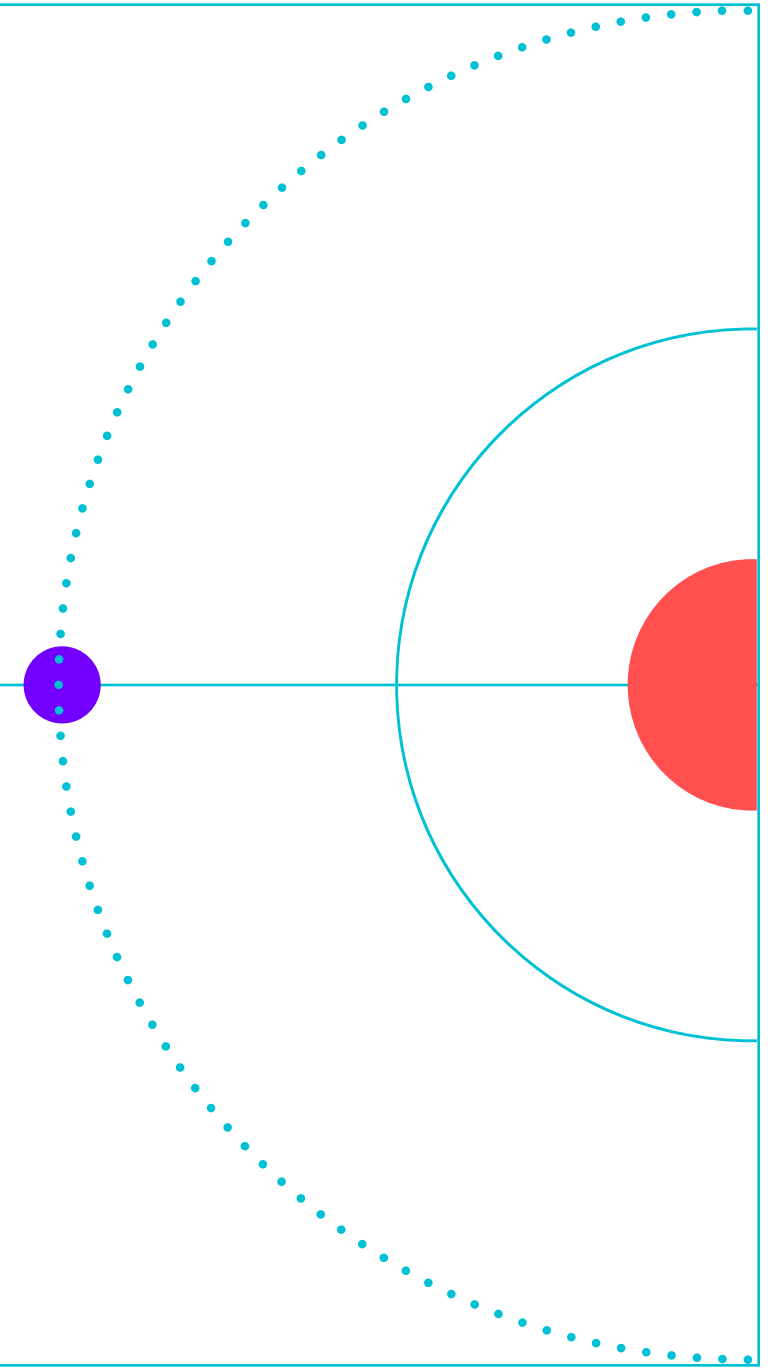


AI in Education – Bedarfserhebung Studierende

TUHH
Technische
Universität
Hamburg

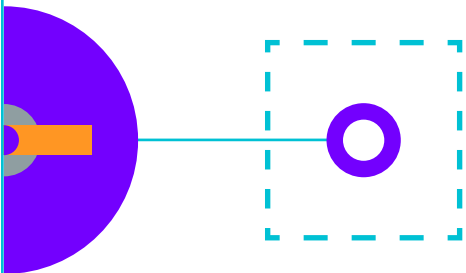
28.07.2026

Mariette Kühnelt

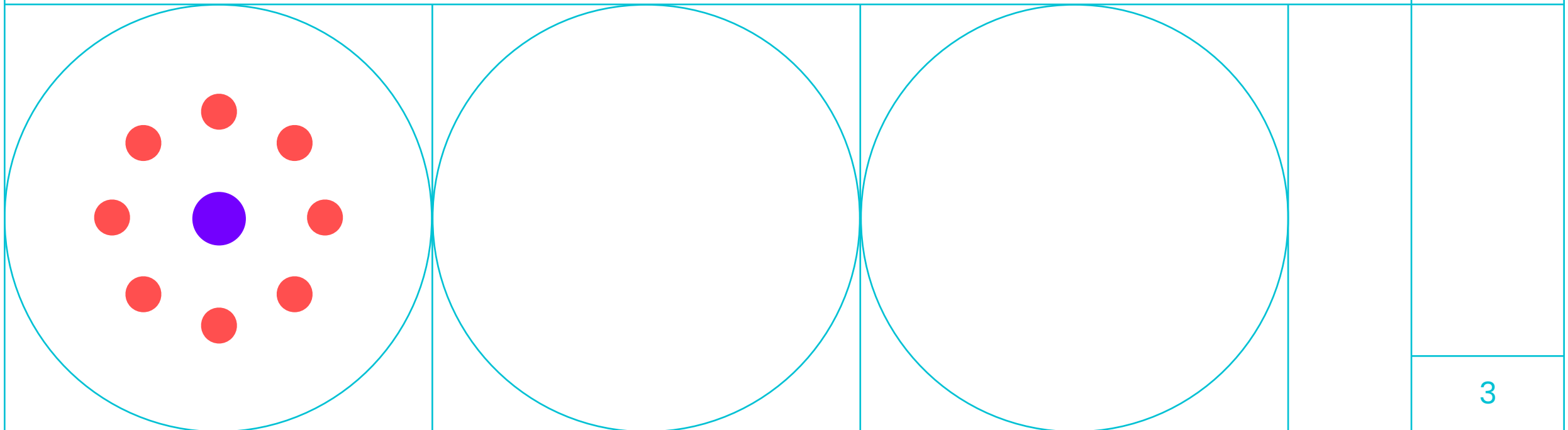


Inhalt

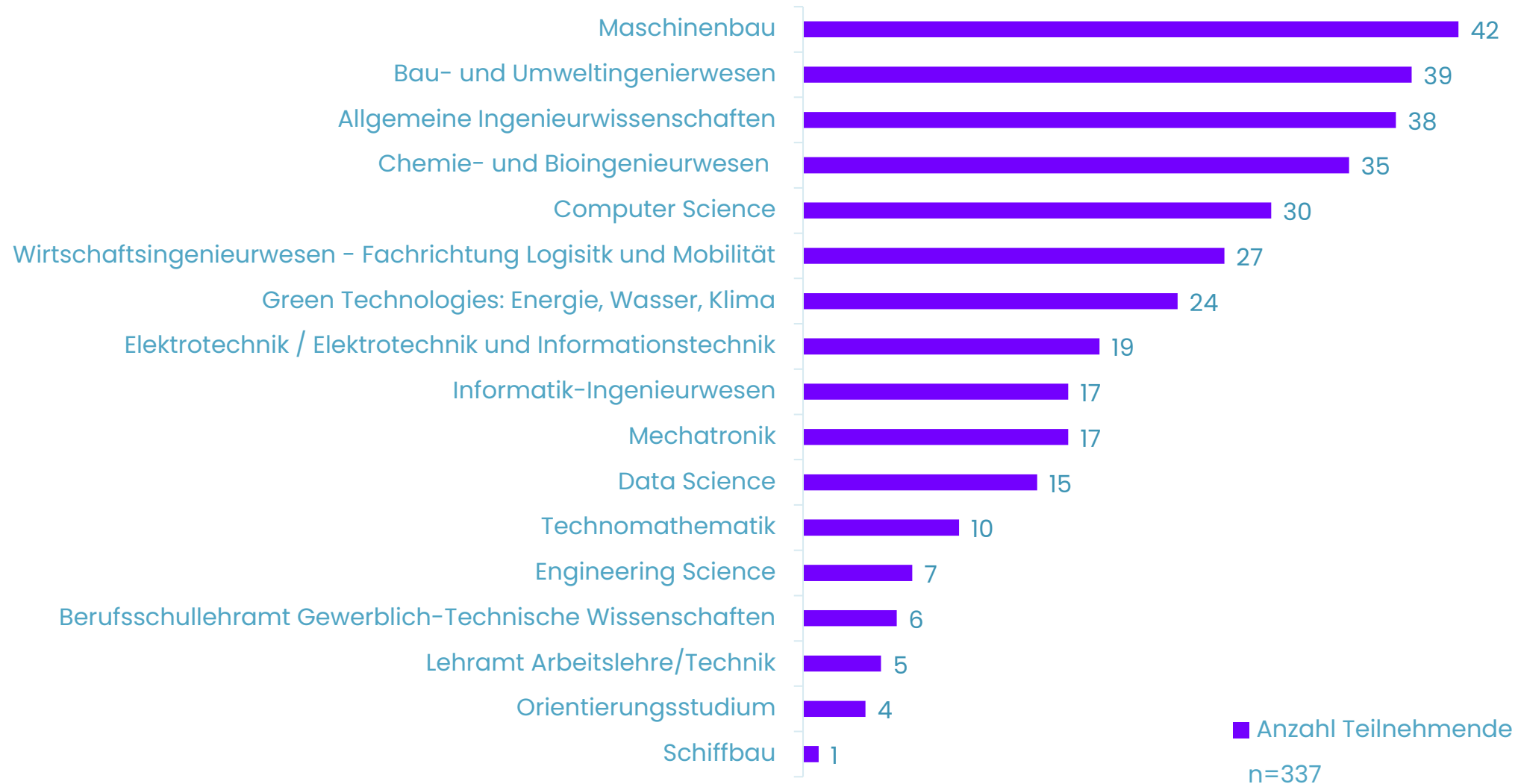
1. Teilnehmende
2. Nutzungshäufigkeit
3. Vorteile von KI im Studium
4. Nachteile von KI im Studium
5. Risiken von KI
6. Haltung zu KI
7. Eigene KI-Kompetenzen
8. Auswirkungen von KI auf das Lernen
9. Learning Analytics
10. Bedarfe



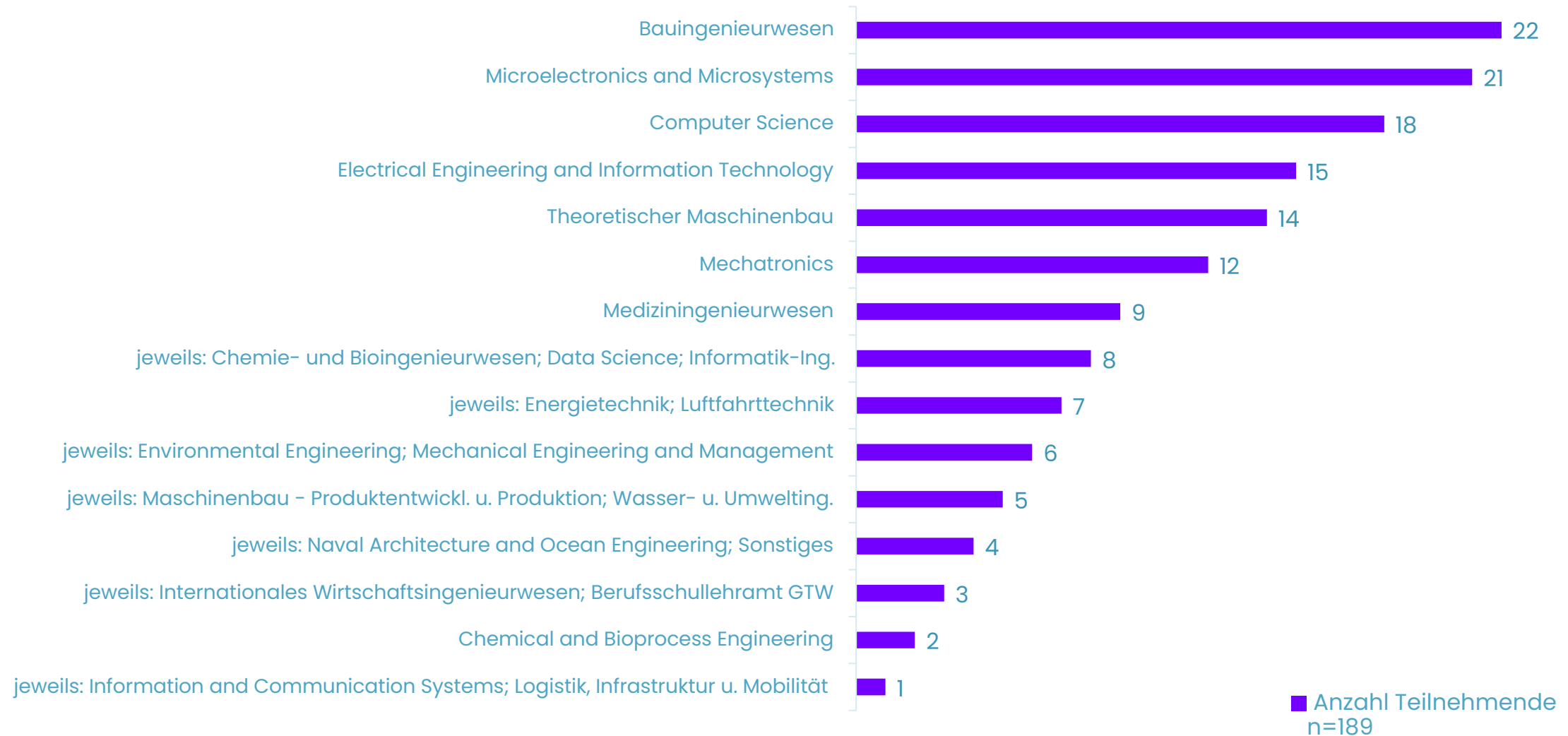
1. Teilnehmende – Studiengänge und Studiendekanate



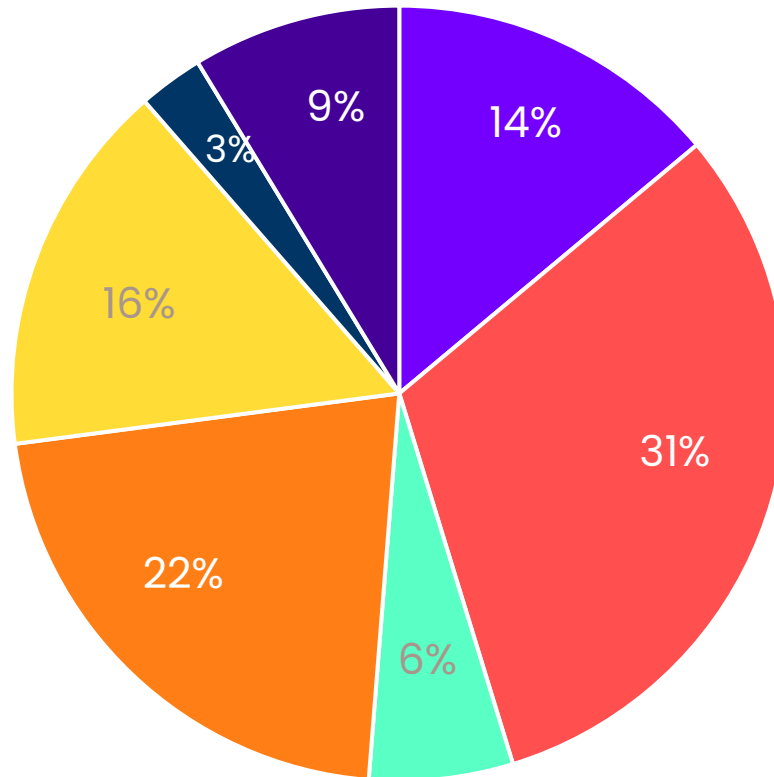
526 Studierende haben insges. an der Bedarfserhebung teilgenommen, **TUHH**
davon 333 Bachelorstudierende sowie vier aus dem Orientierungsstudium



Von den 526 Teilnehmenden sind 189 Masterstudierende; Verteilung auf die Master-Studiengänge



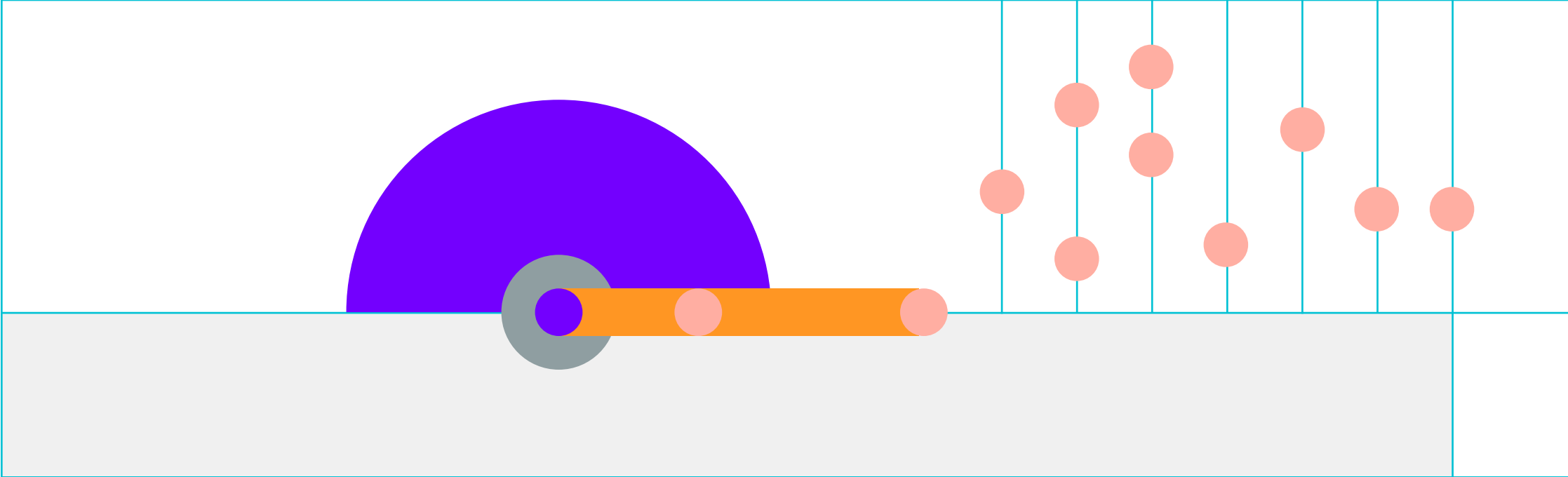
Teilnahme prozentual nach Studiendekanaten bzw. Studienbereich



n=526

- Bau- und Umweltingenieurwesen
- Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- Management-Wissenschaften und Technologie
- Maschinenbau
- Studienbereich FIT
- Technologie und Innovation in der Bildung
- Verfahrenstechnik

2. Nutzungshäufigkeit

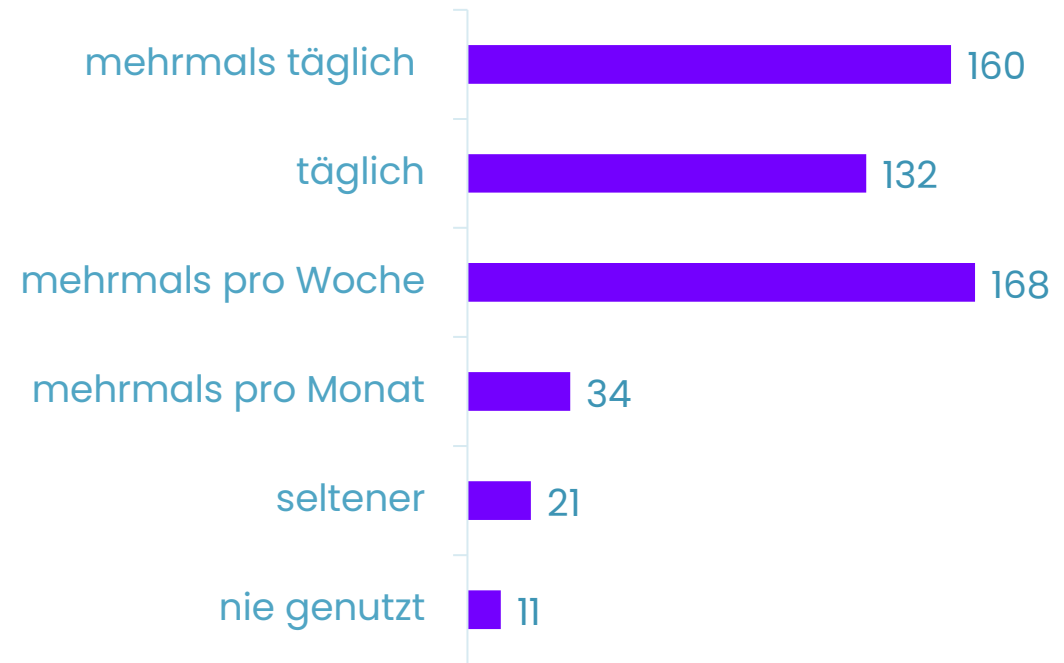


Wie oft nutzen Sie KI-Tools für das Studium?

55% der Studierenden nutzen KI-Tools (mehrmals) täglich für ihr Studium

32% nutzen KI-Tools mehrmals die Woche

2% nutzen nie KI-Tools;
diese 11 Studierenden nennen uns dafür ihre Gründe (s. nächste Folie)



Anzahl Nennungen, n = 526

Warum haben Sie bisher keine KI-Tools im Rahmen Ihres Studiums verwendet? Alle 11 Studierende antworten offen

TUHH

„Ich dachte ich sollte im Studium tatsächlich meinen eigenen Kopf benutzen.“

„... in meinem Fall, dass KI genau die Teile übernimmt, die ich selbst gerne mache. Es scheint erschreckenderweise nicht selbstverständlich zu sein, aber ich habe dieses Studium tatsächlich gewählt, weil ich Spaß am Programmieren habe.“

„Ich finde sie sind antiethisch für das Studium. Die Universität ist ein Platz um zu lernen, heutige KI Tools sind nicht möglich zu lernen.“

„Weil ich z.B. Folien für Präsentationen oder ähnliches selber erstellen möchte und dafür nicht auf KI zurückgreifen will“

„Ich halte KI-Tools für Dumm (sie wissen viel, aber verstehen nichts) und ihre Betreiber für gefährlich (Accelerationism <-> Faschismus)“

„selber lernen macht schlau, KI ist unzuverlässig und unmoralisch“

„Zum Einen habe ich es bisher sehr solide geschafft, die Aufgaben und Themen alleine zu bearbeiten und zu verstehen. Ich habe KI also bisher noch nicht gebraucht. Zum Anderen sehe ich auch nicht den Sinn darin, KI zu nutzen ... da ich Themen auch wirklich versuche selbst zu durchdringen. Auch trainiere ich ... bestimmte Fähigkeiten wie das Schreiben von Texten und bearbeiten von Aufgaben besser, indem ich dies ohne Unterstützung tue.“

„Privat habe ich KI-Tools ausprobiert und festgestellt dass selbst grundlegende dinge wie komplexe zahlen LLMs komplett überfordern und ich im besten falle nichts lerne, wahrscheinlicher aber falschinformationen aufgetischt bekomme...“

„Ich vertraue der KI nicht. Das Denken übernehme ich lieber selbst, da so auch (meine ich) der Lerneffekt größer ist. Außerdem wird beim Training von KI sehr regelmäßig das Urheberrecht verletzt und der Energieverbrauch ist enorm...“

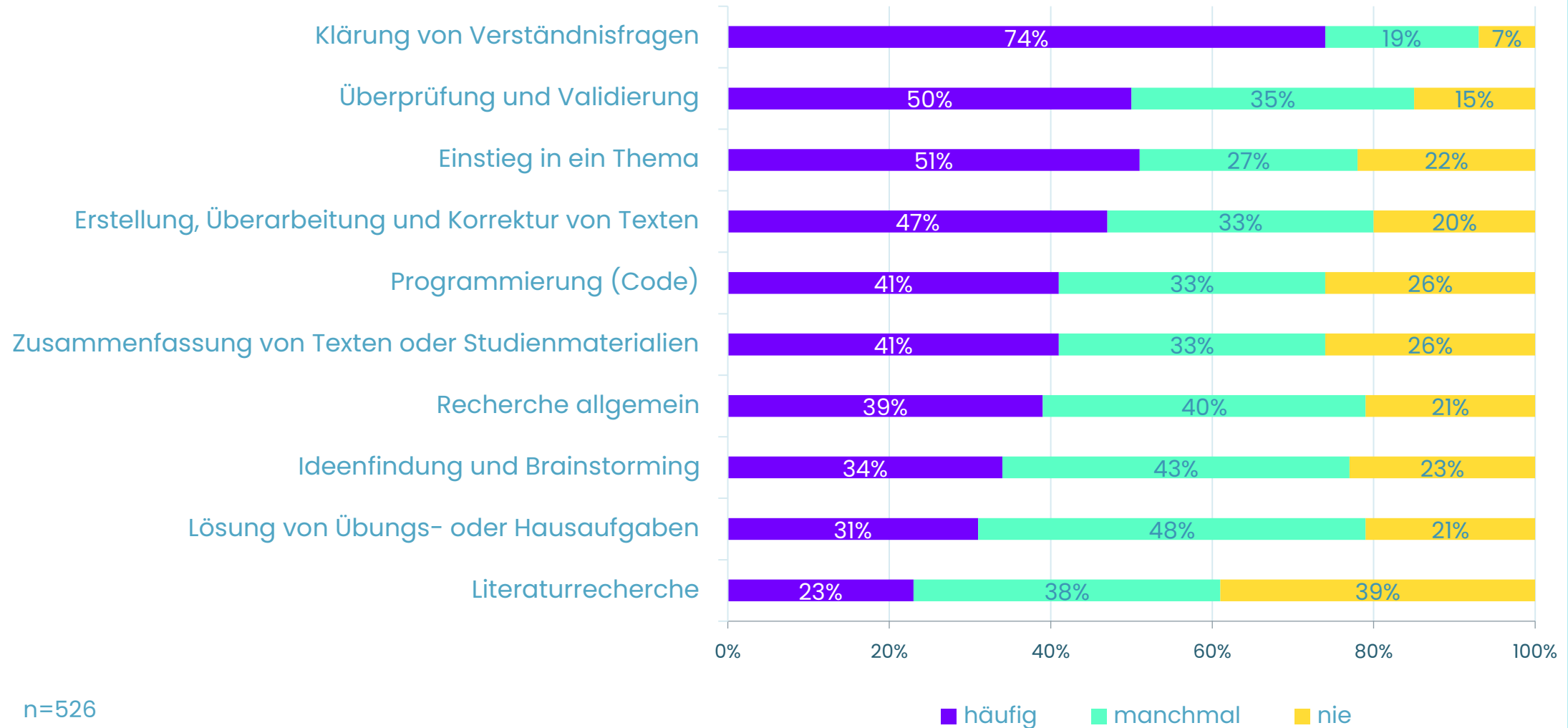
„Ich möchte die Themen allein verstehen und lernen“

„Zwei, drei mal ausprobiert. Nicht besonderes hilfreich. Für einfache Fragen nutze ich lieber Bücher etc. weil diese bessere Quellen sind und komplexe Probleme beantwortet KI mit einer zu großen Unsicherheit.“

Wofür und wie oft nutzen Sie generative KI-Tools im Studium?

Antwortoptionen: häufig, manchmal, nie (1)

TUHH

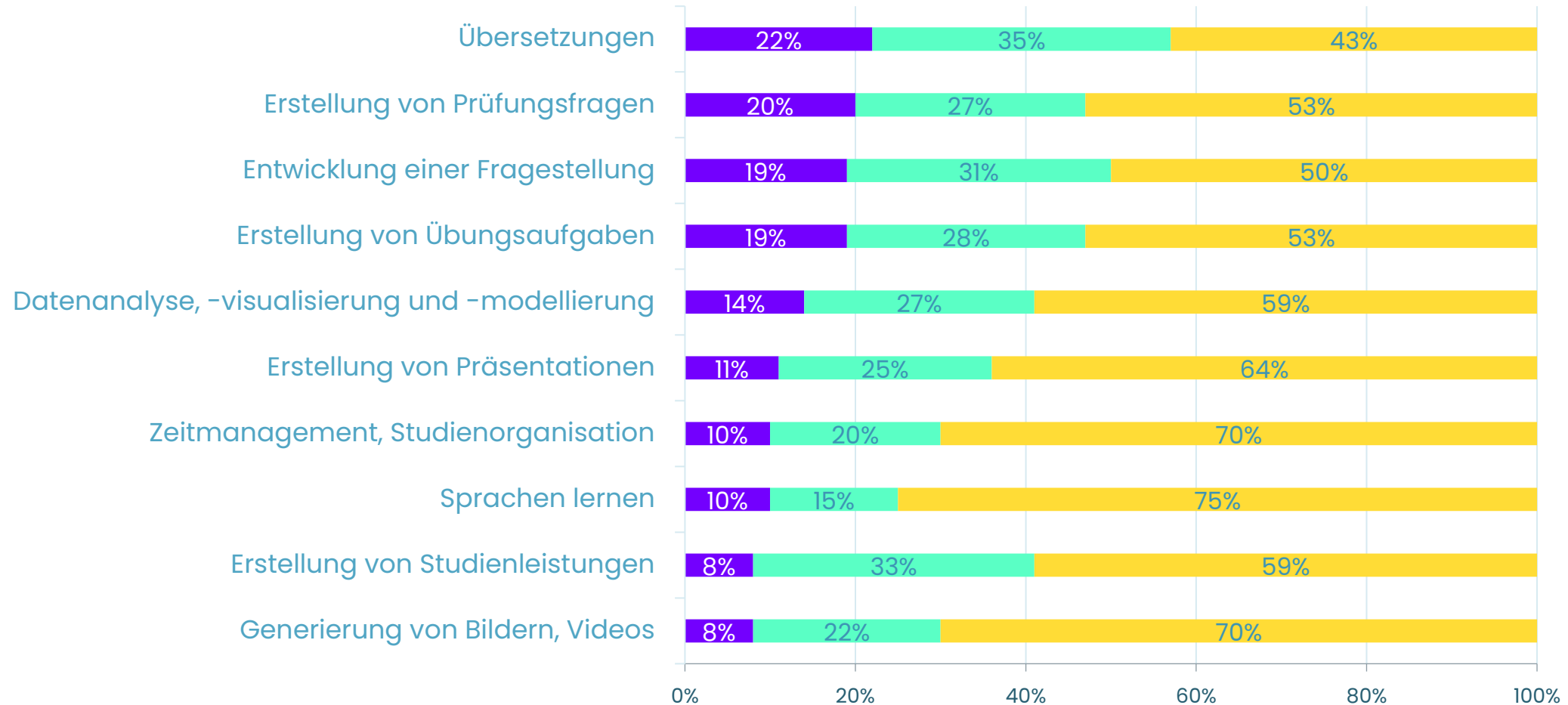


Formulierung der Antwortoptionen in Anlehnung an Marczuk et al. (2025), Künstliche Intelligenz (KI) im Studienalltag, S. 5.

Wofür und wie oft nutzen Sie generative KI-Tools im Studium?*

Antwortoptionen: häufig, manchmal, nie (2)

TUHH

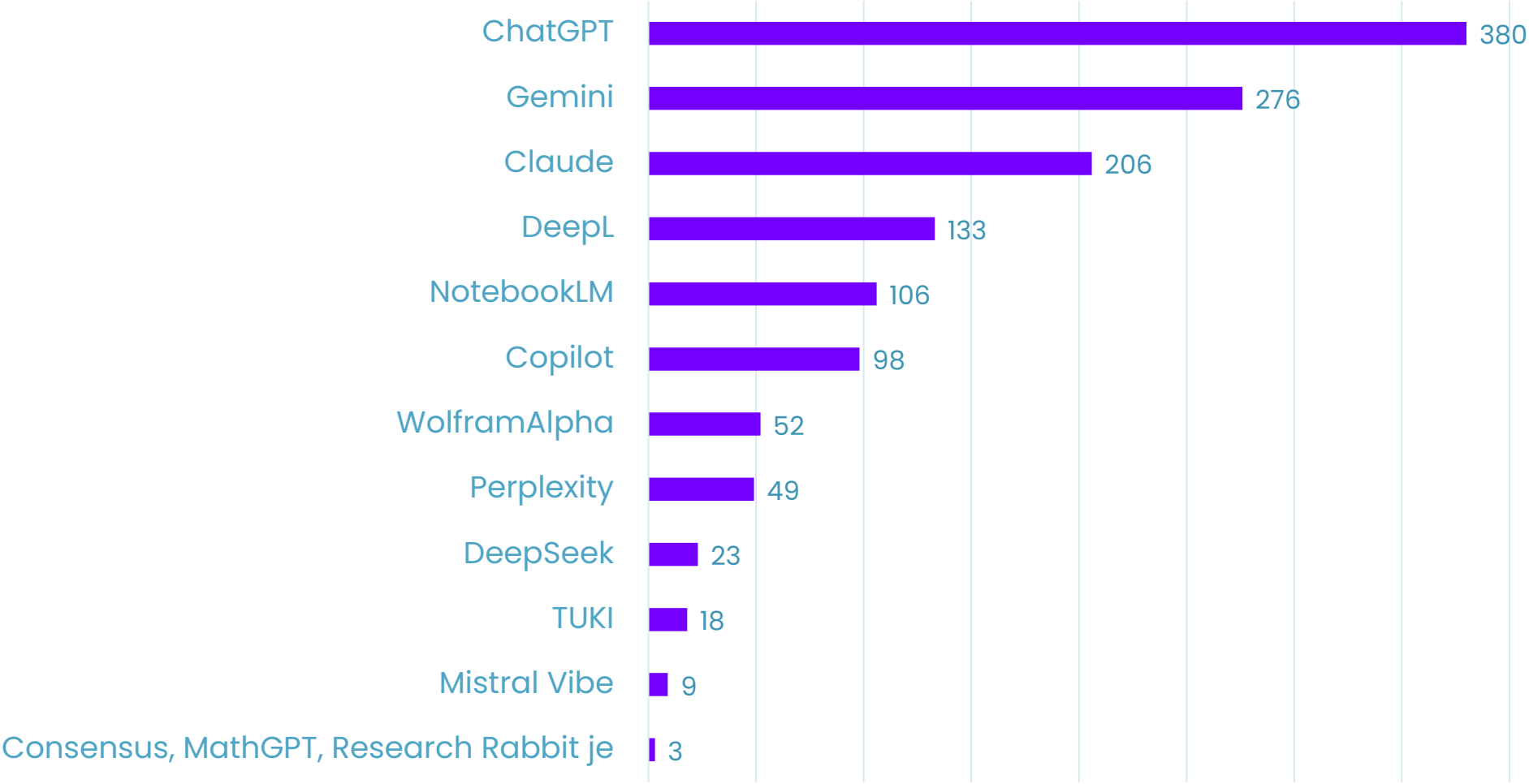


n=526

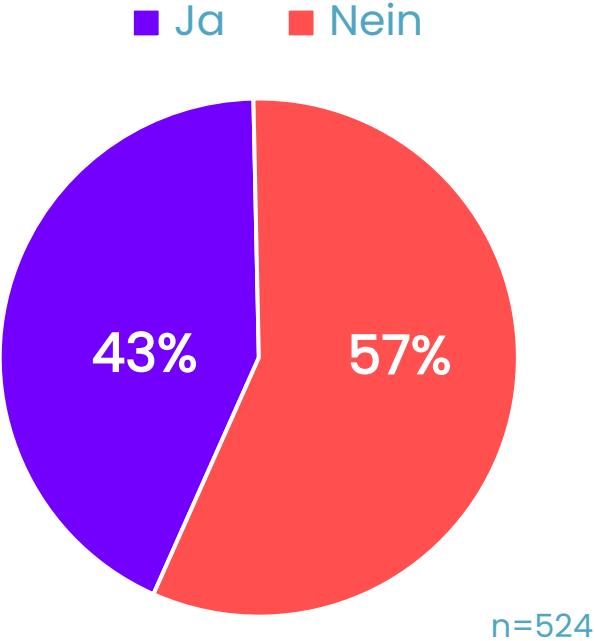
■ häufig ■ manchmal ■ nie

Formulierung der Antwortoptionen in Anlehnung an Marczuk et al. (2025), Künstliche Intelligenz (KI) im Studienalltag, S. 5.

Welche KI-Tools nutzen Sie im Studium am häufigsten?



Nutzen Sie KI-Tools in kostenpflichtigen Abo-Versionen? Und wenn ja, welche?



Einige Studierende nutzen mehrere KI-Tools in kostenpflichtigen Abo-Versionen. Anzahl Nennungen insgesamt siehe Tabelle rechts.

KI-Tool im kostenpflichtigen Abo	Häufigkeit der Nennung
ChatGPT	92
Gemini*	61
Claude	55
Vibe (LeChat)	14
Perplexity	9
Copilot	7
GitHub	5
GoogleAI	5
Codex	4
NotebookLM	4
scienceOS	4
Consensus	3
GitHub	3
Langdock	2
Lumivara	2

n=212

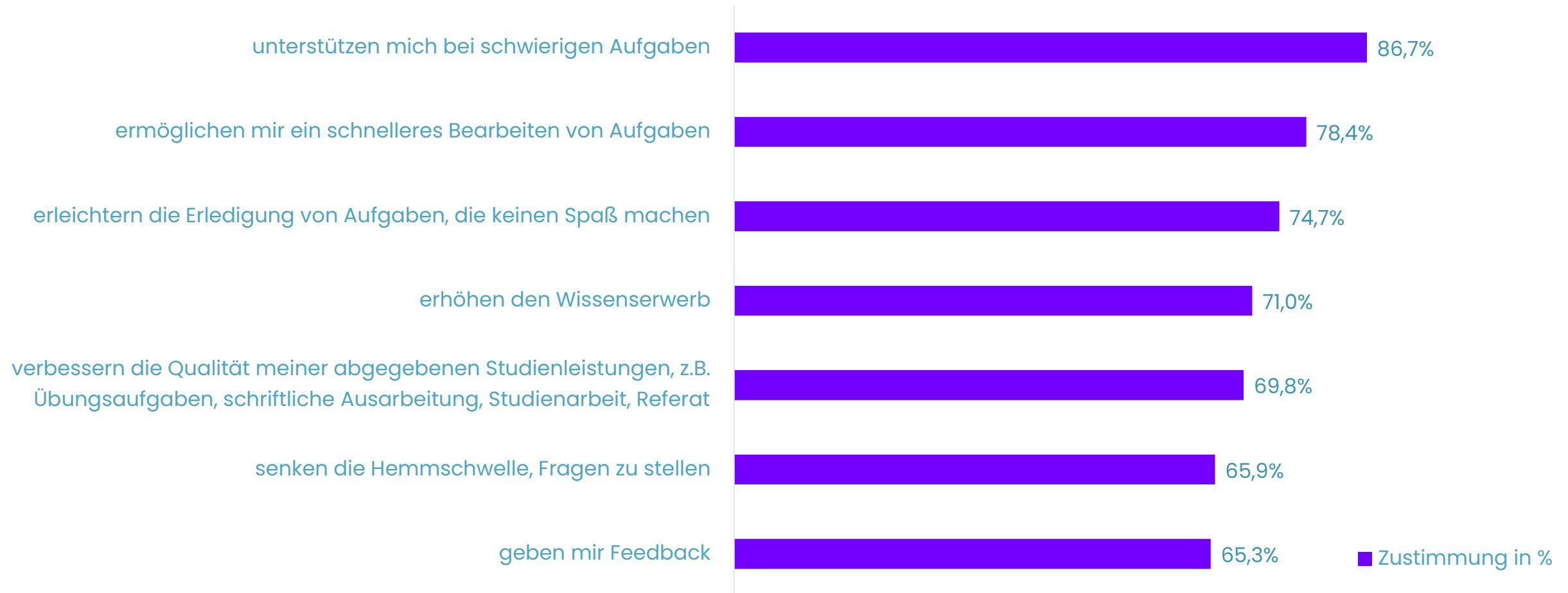
* Gemini bot laut Aussage von Studierenden für ein Jahr ein kostenloses Probeabo für Studierende an; ggf. nutzen dies noch mehr.

3. Welche Vorteile sehen Sie in der Nutzung von KI im Studium?



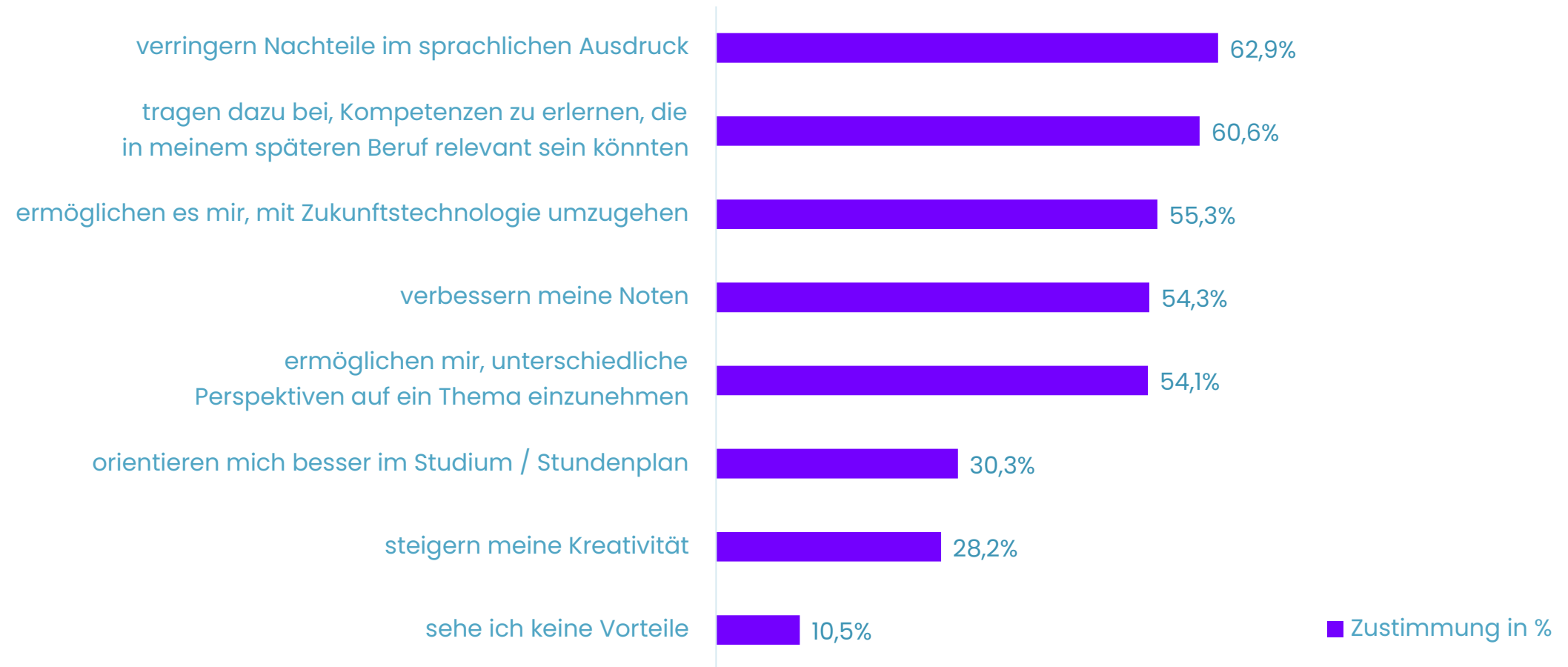
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (1)

KI-Tools im Studium ...



Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (2)

KI-Tools im Studium ...



Weitere Vorteile der Nutzung von KI im Studium – „KI-Tools im Studium ...“

TUHH

ersparen viel Zeit, sind effizient

erleichtern individuelles Lernen und Selbststudium

unterstützen beim Programmieren, der Fehlersuche & beim "einfach mal machen"

erleichtern den Einstieg in ein Thema helfen mir bei der Prüfungsvorbereitung

korrigieren Rechtschreibung und Grammatik **erledigen Routineaufgaben** überprüfen/validieren meine Ergebnisse

fassen Unterlagen, Klausuren etc. zusammen sind interaktiv

liefern passgenaue Erklärungen

erläutern Zusammenhänge, vernetzen Lerninhalte, geben neue Blickwinkel

sind jederzeit verfügbar helfen, neue Software anzuwenden erleichtern das Finden von Literaturquellen

helfen, die richtigen Fragen zu stellen

sind Lernpartnerin und/oder Tutorin

sind eine Vorbereitung auf Berufsleben/Arbeitsmarkt

beantworten Fragen ohne zu werten

helfen beim Recherchieren (insbes. m. selbst hochgeladenen, validierten Quellen)

Weitere Vorteile der Nutzung von KI im Studium – einige ausgesuchte Zitate

„Schnelle Antworten (die dennoch auf Richtigkeit überprüft werden müssen)“

„Blockaden bei schreiben und lernen lösen“

„Man kann Verständnisfragen klären wenn man eine Vorlesungsaufzeichnung guckt und entsprechend den Dozenten nicht fragen kann.“

„Jetzt kann ich extrem schnell gute Informationen zu mathematischen oder elektrotechnischen Aufgaben erhalten. Klar ist auch oft was falsches dabei, aber insgesamt erleichtert es das lernen ungemein.“

„Deep Research stellt was das Finden relevanter Quellen angeht jede Suchmaschine in den Schatten.“

„Zusammenfassen für Klausuren und Podcast erstellen“

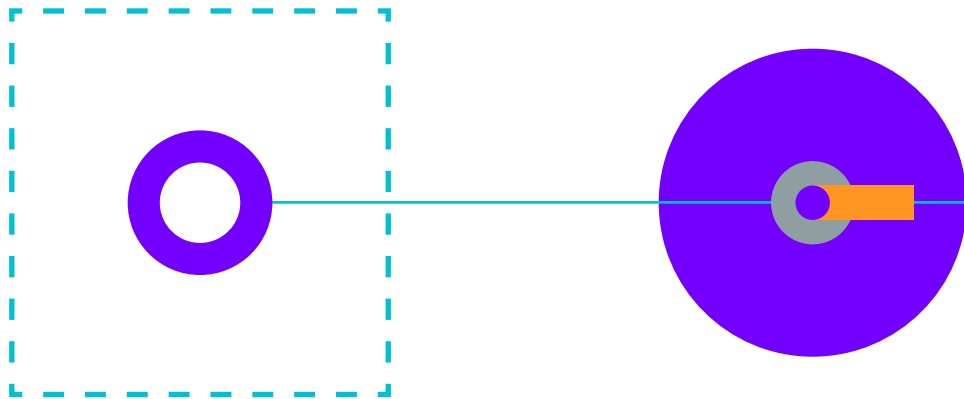
„keeping me updated with the state-of-the-art trend in technology“

„Explanation of the slides given in class“

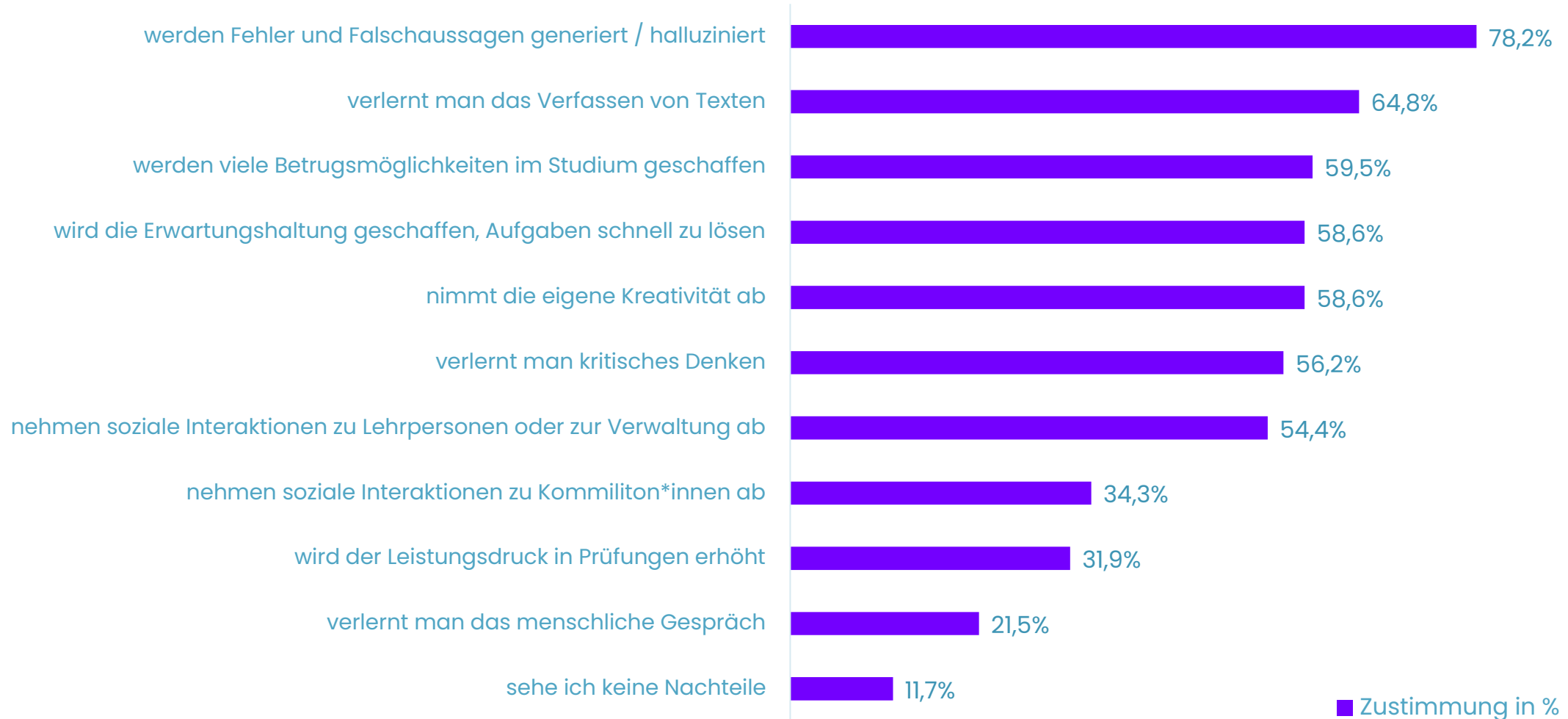
„KI ersetzt dabei weder die Lehrveranstaltung noch das eigene Denken, sondern hilft dabei, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar zu erklären (Formeln ins Wörter zu übersetzen).“

„Außerdem ist er mein Tutor. Ich lerne mit ihn. Manchmal bring ich ihn auch mal Sachen bei wenn er falsches sagt.“

4. Welche Nachteile sehen Sie in der Nutzung von KI im Studium?

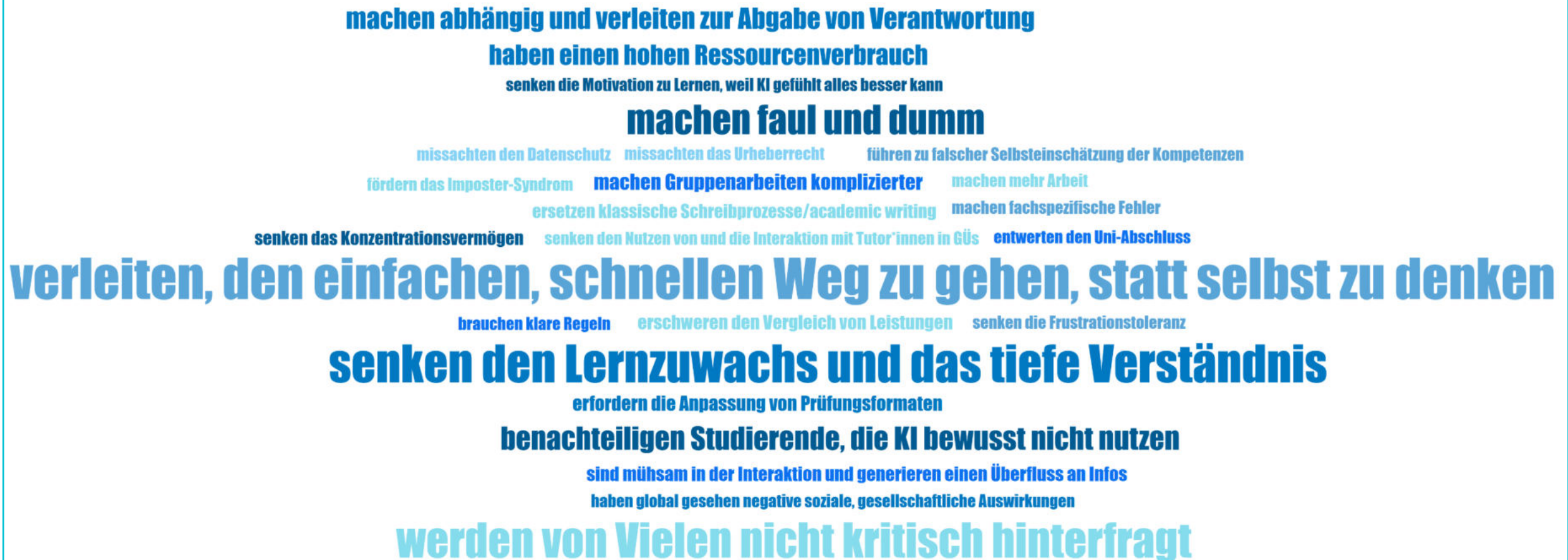


Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Durch die Nutzung von KI-Tools im Studium...



Weitere Nachteile der Nutzung von KI im Studium – „KI-Tools im Studium ...“

TUHH



Weitere Nachteile der Nutzung von KI im Studium – einige ausgesuchte Zitate

„Zusatzleistungen für Bonuspunkte, werden (als Hausarbeit) zum Teil hinfällig“

„definetly creates more workload especailly in projects and thesis.“

„Eine Abhängigkeit kann entstehen, wenn Studierenden nur WENIGE unterstützende Lernmaterialien (z. B. Musterlösungen, Hinweise, Altklausuren oder vergleichbare Übungsaufgaben) zur Verfügung stehen. In solchen Situationen bleibt KI oft die einzige leicht zugängliche Hilfe.“

„wir müssen nichts mehr wirklich können oder wissen, weil wir ja immer auf KIs zurückgreifen können“

„becoming more dependent on AI for everything even for simple tasks we tend to think to ask AI and loos the capacity of our own thinking“

„Falsche Selbsteinschätzung zum Lernstand“

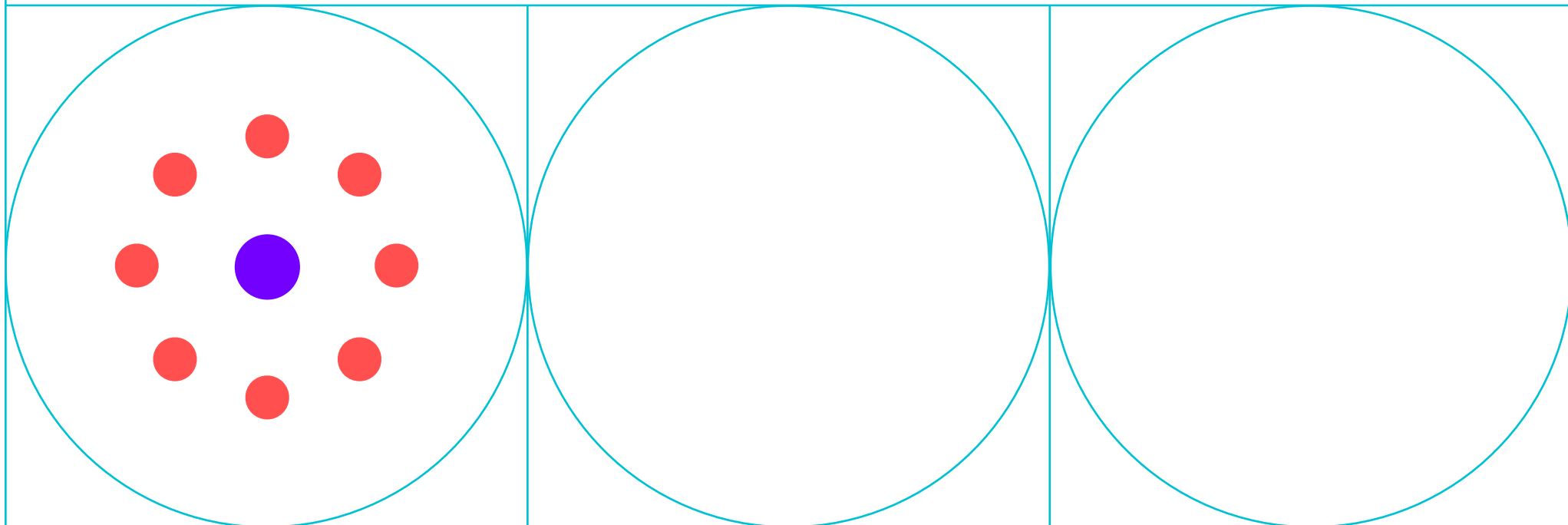
„Dass die Antworten viel schneller kommen als man sie überprüfen kann. Der KI Antworten wird zu viel glauben Genschenkt, auch wenn man anmerkt 'sagt KI'.“

„Dadurch dass KI zur Verfügung steht, werden manche Aufgaben so gestaltet dass sie nicht oder mit KI zu lösen sind – zB handschriftlich. Das erhöht aber den Zeitaufwand auch wenn man gar nicht vorhatte KI zu benutzen“

„In Gruppenarbeiten tritt immer die Diskussion auf ob KI benutzt werden soll. Und es läuft oft darauf hinaus, dass ein Teil KI nutzt und der andere Teil dann den KI generierten Teil überarbeiten muss, aber dann ist die Gruppenarbeit gewissermaßen überflüssig, weil die Gruppe aus KI und Menschen besteht die nicht direkt miteinander interagieren.“

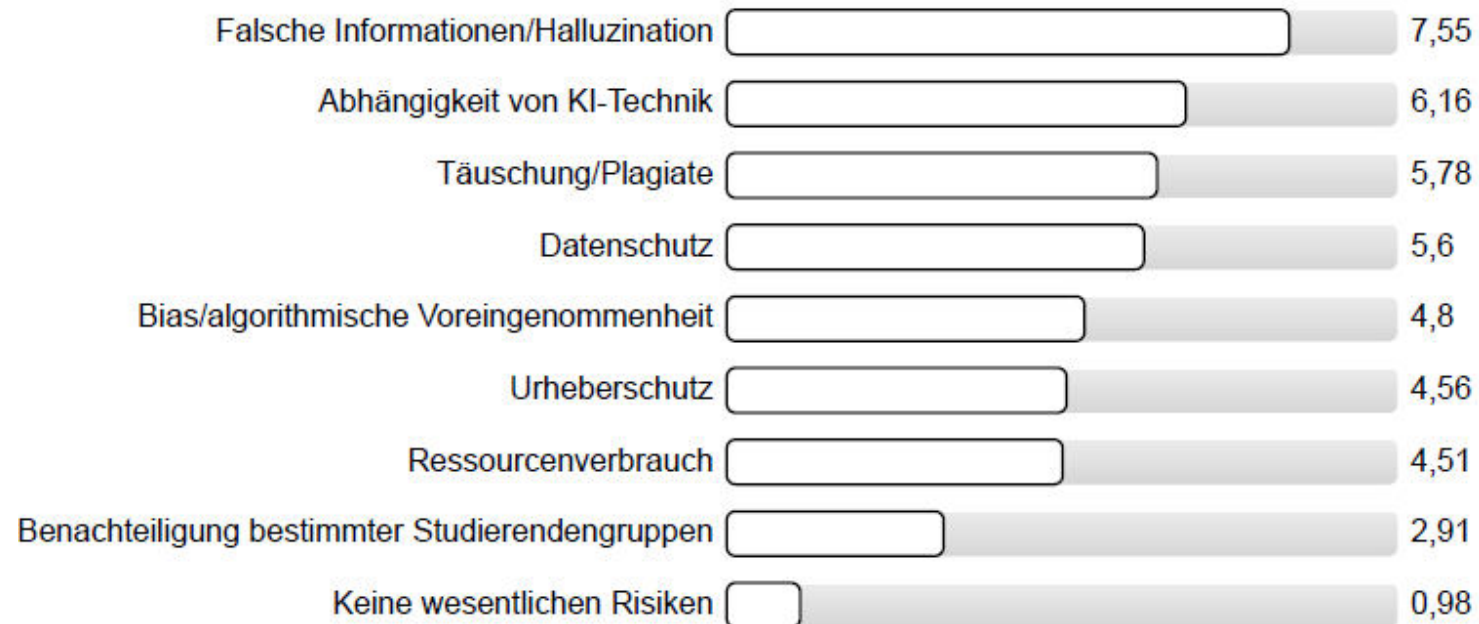
„Man wird faul und verlernt selber nachzudenken, konzentrationsvermögen sinkt.“

5. Risiken von KI



Wo sehen Sie die größten Risiken von KI im Studium?

Bitte sortieren Sie die folgenden Items von oben nach unten nach dem für Sie größten Risiko bei der Nutzung von KI im Studium.



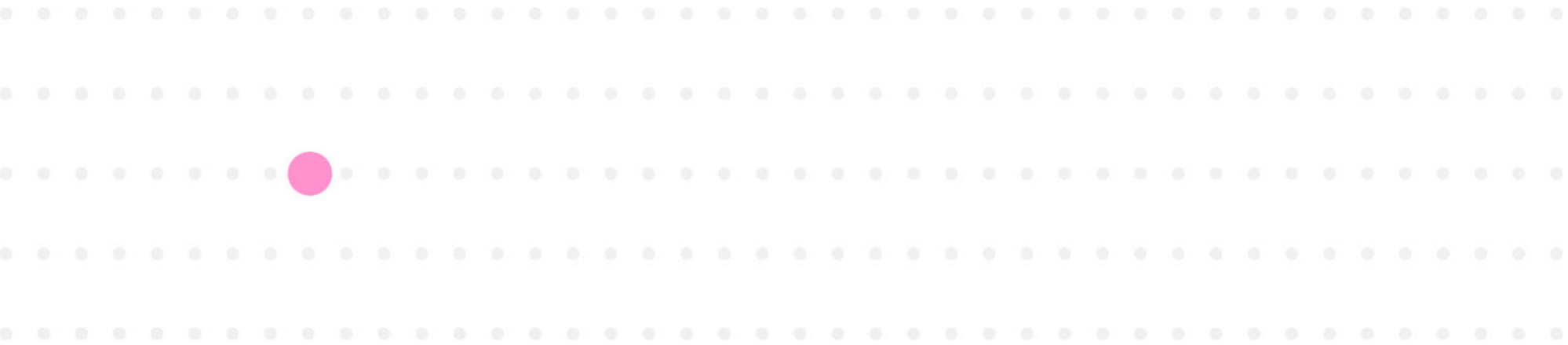
n=394

Offene Frage: Weitere Risiken sind ...

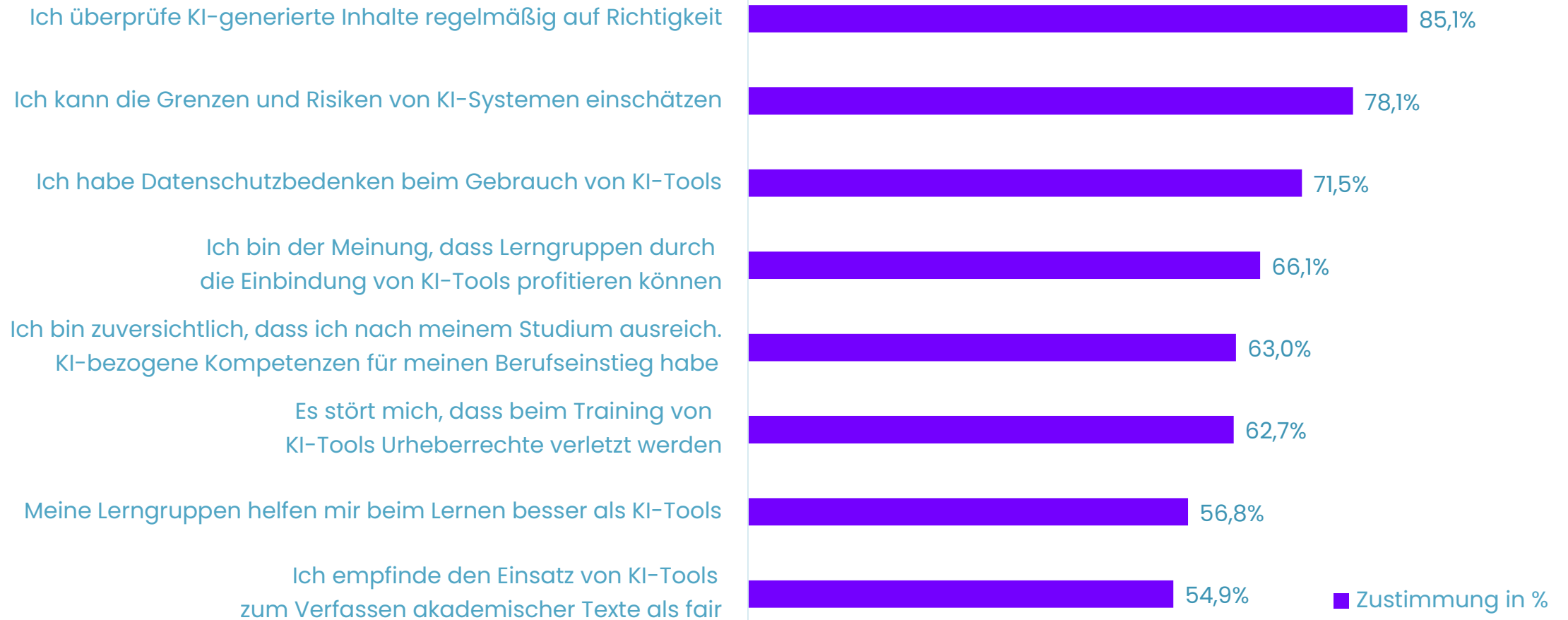
TUHH



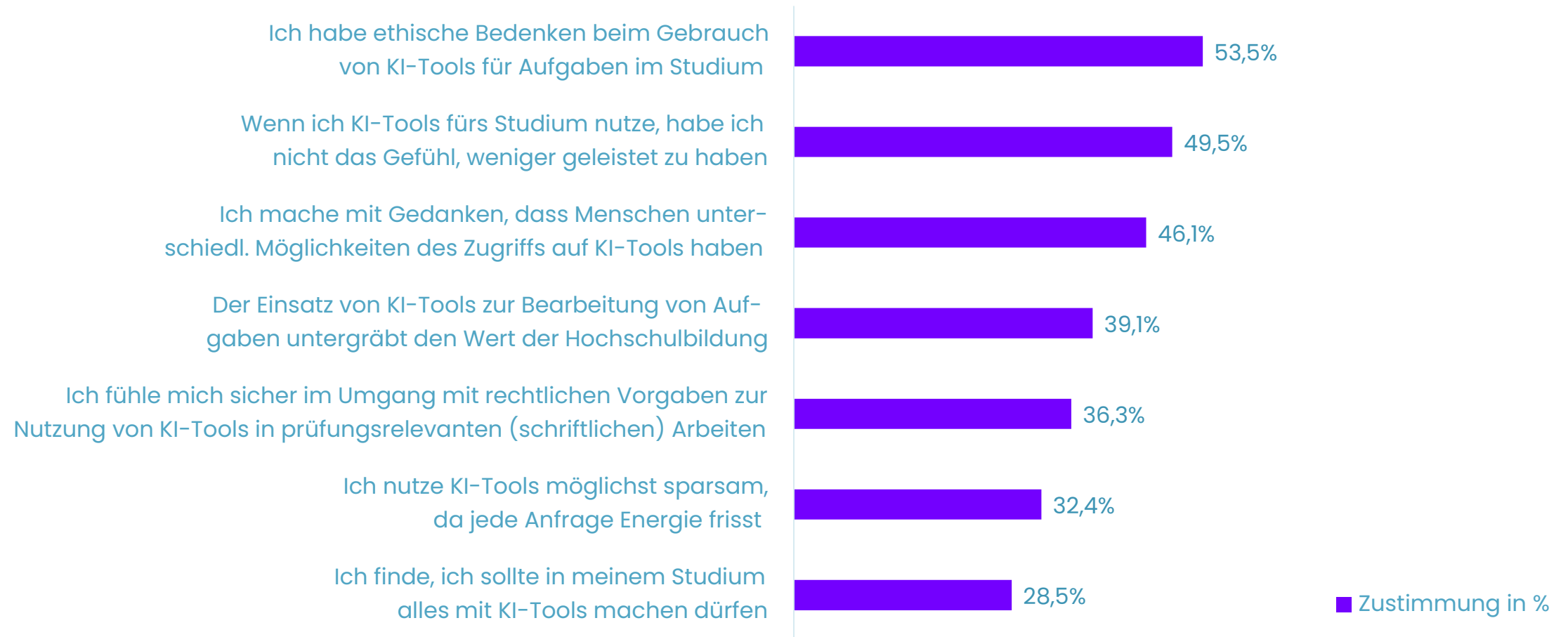
6. Haltung zu KI



Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Einsatz von KI-Tools im Studium zu? (1)



Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Einsatz von KI-Tools im Studium zu? (2)



Sonstiges: Haltung zu KI

47 Studierende äußern sich im Sonstiges-Feld zu ihrer Haltung zu KI.*

Davon sind 14 Aussagen eher positiv konnotiert, wie z. B.:

- „KI ist sehr hilfreich, wenn sie sinnvoll und verantwortungsbewusst eingesetzt wird“ (8x)
- „KI ist die Zukunft“ (4x)
- „KI fördert das individuelle Lernen“ (2x)

18 Aussagen drücken eher Besorgnis bzw. Ambivalenz aus, wie z. B.:

- „KI ist eine große Macht in den Händen weniger Akteure“ (7x)
- „KI beruht auf unmoralischen Trainingsdaten“ (2x)
- „KI kann den Abschluss weniger aussagekräftig machen“ (2x)

15 Aussagen sind eher negativ konnotiert, wie z. B.:

- „KI verletzt den Datenschutz & das Urheberrecht“ (7x)
- „KI ist aus Nachhaltigkeitsaspekten abzulehnen“ (2x)
- „KI kann für Propaganda, Hass und Spaltung genutzt werden“ (2x)

Wie könnten Lerngruppen Ihrer Meinung nach durch die Einbindung von KI-Tools konkret profitieren?*

wir können gemeinsam in der Lerngruppe KI-Kompetenzen aufbauen
wir können uns gemeinsam mit den generierten Ergebnissen auseinandersetzen

kann bei Meinungsverschiedenheiten als unabhängige Dritte fungieren

kann Diskussionen zusammenfassen

kann Aufgaben erstellen, die gemeinsam gelöst werden

nichts kann eine gute Lerngruppe ersetzen kann Inhalte (z.B. aus Skripten) vorsortieren

hilft, unterschiedliche Wissensstufen innerhalb der Gruppe auszugleichen

beschleunigt den Lernprozess, wenn man gemeinsam nicht weiter kommt

kann als Kontrollinstanz fungieren/zur Verifizierung nutzen

hilft, wenn Lerngruppen-Partner*in es zwar weiß, aber nicht gut erklären kann

dient als Motor für Ideen/bringt neue Aspekte auf kann bei der Organisation von Lerngruppen helfen

ist ein weiterer "Kopf"/eine Diskussionspartnerin mehr kann unsere eigene Lerngruppen-Tutorin sein

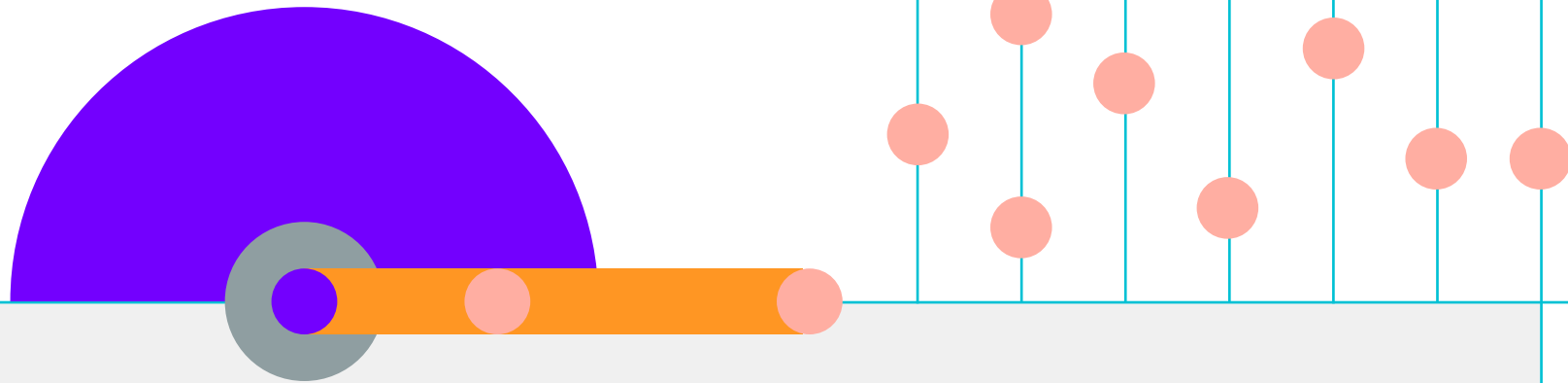
gemeinsam Ergebnisse validieren, um mehr Zeit für Austausch/Diskussion zu haben

repetitive Tätigkeiten auslagern, um mehr Zeit für persönlichen Austausch zu haben

hilft, eigene Probleme klarer zu formulieren, so dass die Lerngruppe konkreter helfen kann

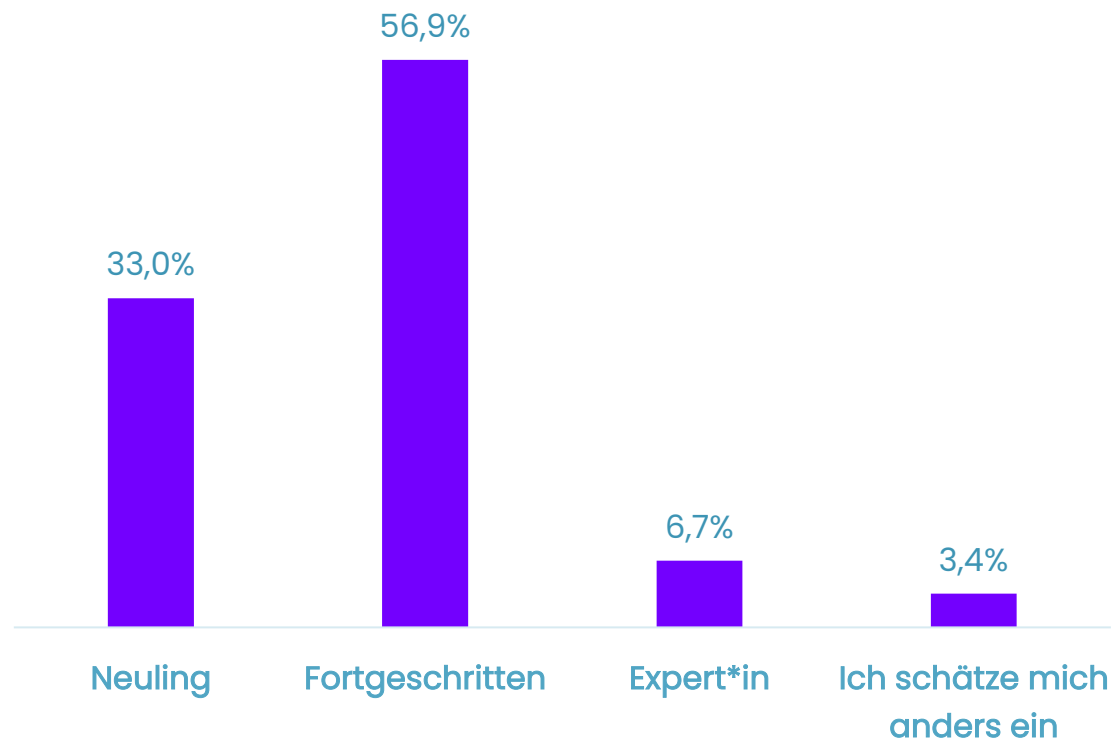
* 180 Studierende antworten auf diese offene Filterfrage aus dem Fragenblock „Haltung zu KI“; öffnete sich nur bei Zustimmung zum Item: „Ich bin der Meinung, dass Lerngruppen durch die Einbindung von KI-Tools profitieren können“; Freitextantworten geclustert; ab 2 Nennungen, größte Nennhäufigkeit n=59

7. Eigene KI-Kompetenzen



Wie würden Sie sich selbst / Ihre eigene Kompetenz im Hinblick auf KI einschätzen?

Was meine KI-Kompetenzen betrifft, bin ich:



Legende

Neulinge können z. B. grundlegende Konzepte verstehen, KI-Tools bedienen, Falschinformationen erkennen etc.

Fortgeschrittene können z. B. verschiedene KI-Methoden unterscheiden und erläutern, Ergebnisse optimieren durch geschicktes Prompting, Grenzen von KI-Tools in verschiedenen Kontexten verstehen und erklären etc.

Expert*innen können z. B. komplexe KI-Architekturen bewerten und im Kontext beurteilen, effiziente, KI-gestützte Workflows entwerfen und Tools optimieren, eigene komplexe Modelle entwerfen sowie ethische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte von KI reflektieren etc.

n=522

Legende in Anlehnung an Alles et al. (2025), KI-Kompetenzen für Lehrende und Lernende, S. 5 und Laupichler et al. (2023), Development of the „Scale for the assessment of non-experts' AI literacy“, S. 7.

Ich schätze mich anders ein, und zwar:

- zwischen Neuling und Fortgeschritten (6 Studierende)
- zwischen Fortgeschritten und Expert*in (4 Studierende)
- 2 Studierende bezeichnen sich als „early adopter/the goat“
- 5 Studierende finden, es komme nicht auf die Kompetenzen an, sie seien kritisch gegenüber KI eingestellt und nutzten sie daher nicht; hier eine Auswahl ihrer Antworten:

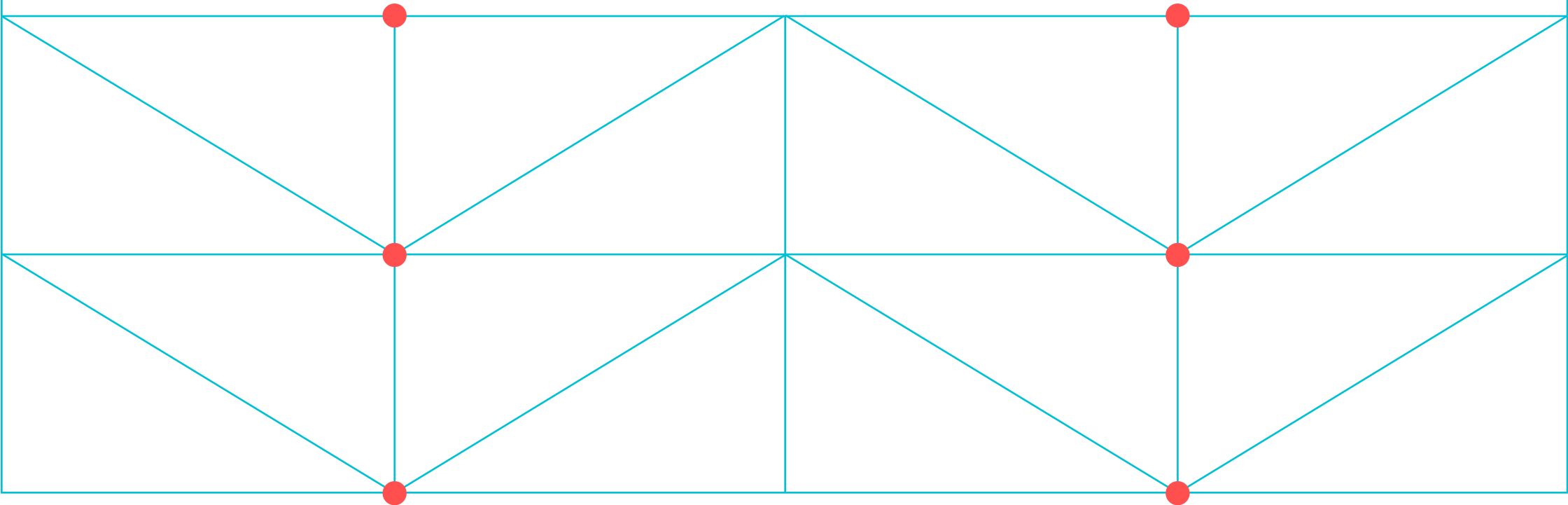
„Ich habe gelernt wie LLMs funktionieren, mich darüber informiert was für Auswirkungen KI-Tools haben und kann anhand meiner Arbeitskollegen gut sehen wie schädlich das Ganze ist. Meine Kompetenzen mit diesen Tools sind nicht das Problem.“

„Ich verstehe genug von den ethischen Aspekten, dass ich KI-Tools gar nicht mehr nutze. Somit kenne ich mich gut mit den gesellschaftlichen Auswirkungen aus, habe aber absichtlich keine komplexen Kompetenzen in der Nutzung.“

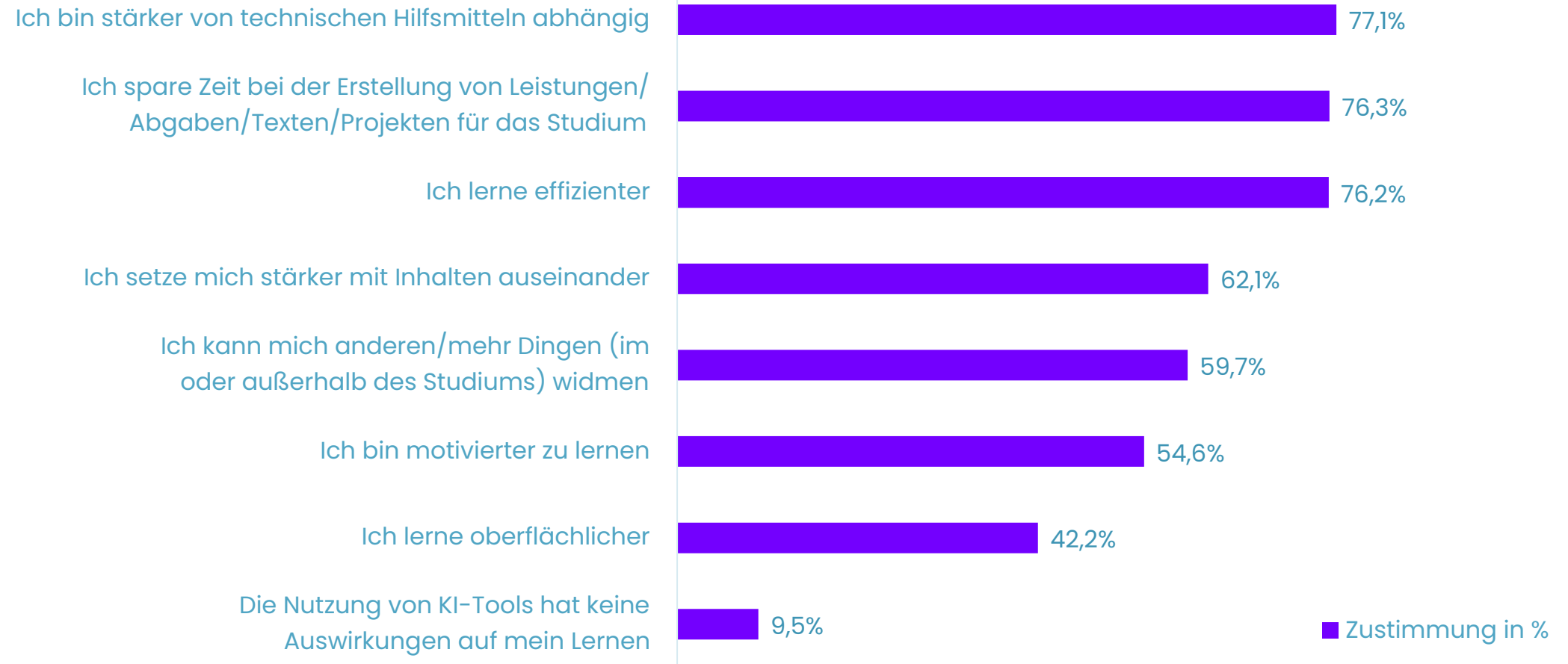
„Ich nutze KI praktisch gar nicht, habe also nur die Kompetenzen, das kritisch einzuschätzen, was generiert wird.“

n=18

8. Auswirkungen von KI-Tools auf das Lernen



Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



Inwiefern hat KI Ihr Lernverhalten verändert?

Eher positiv konnotierte Freitextantworten, geclustert

ich löse erst selbst, dann verifiziere ich (inkl. Verbesserungs- u. Lösungsvorschlägen)
ich mache weniger Fehler, weil ich besser überprüfen kann
ich lagere repetitive Aufgaben aus und habe mehr Zeit für Wesentliches
ich fühle mich sicherer und kann in Ruhe lernen
ich bin weniger frustriert und gebe seltener auf
ich lerne interaktiver ich habe eine neue Lernpartnerin
ich lerne mehr Brauchbares, erhalte mehr Infos, Quellen & Perspektiven
ich bekomme Feedback zu meinem Lernfortschritt
ich stelle mehr Fragen & erhalte ein tieferes Verständnis
ich bin motivierter, schneller, produktiver geworden
ich teile mir meine Zeit besser ein
ich komme besser voran und bleibe weniger an einzelnen Fragen hängen
ich hinterfrage mehr und kritischer
ich lasse mir (lange) Texte zusammenfassen
ich habe mehr Spaß beim Lernen (z.B. durch Quizze, visuelle Darstellungen)
ich kann besser Schwerpunkte setzen und finde einen besseren Einstieg

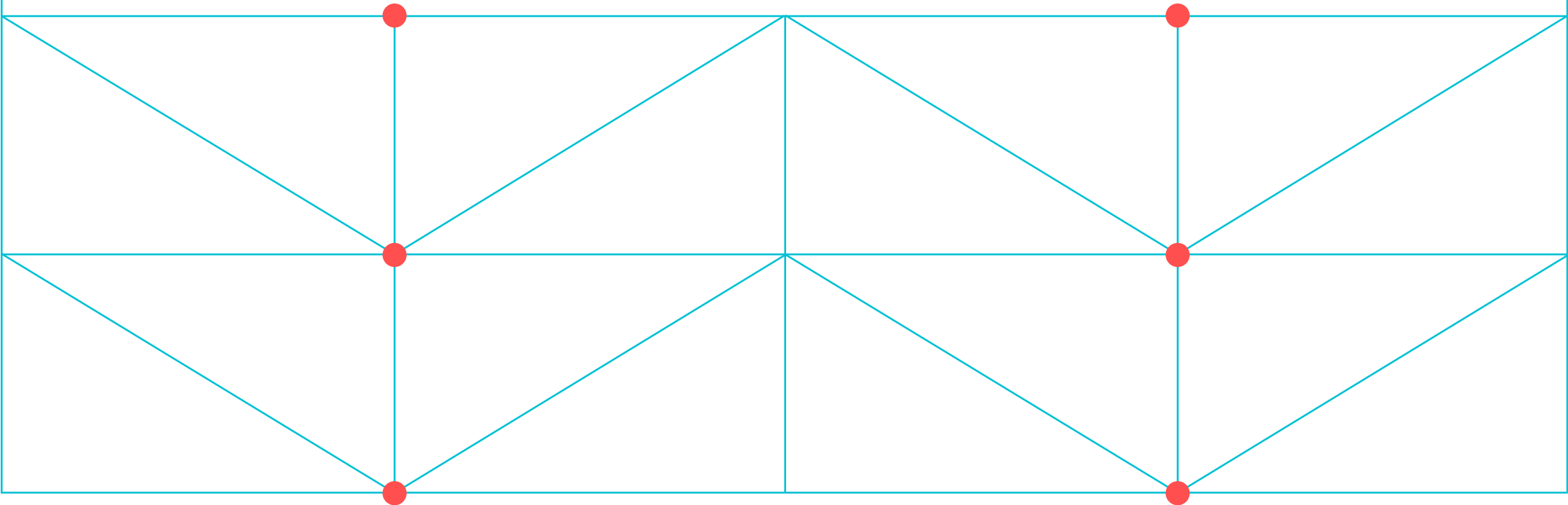
Inwiefern hat KI Ihr Lernverhalten verändert?

Eher negativ konnotierte Freitextantworten, geclustert

A word cloud of negative learning behavior changes due to AI. The text is arranged in a circular pattern with varying font sizes and colors (blue, green, and red). The central and largest text is 'ich nehme d. einfachen Weg u. setze mich weniger m. Inhalten auseinander'. Other prominent phrases include 'es demotiviert mich, dass die KI alles besser kann, Lernen erscheint teilweise sinnbefreit', 'ich bin abhängig von der KI', and 'ich mache mir nicht mehr die Mühe, in Büchern nachzuschlagen oder Syntax zu schreiben'.

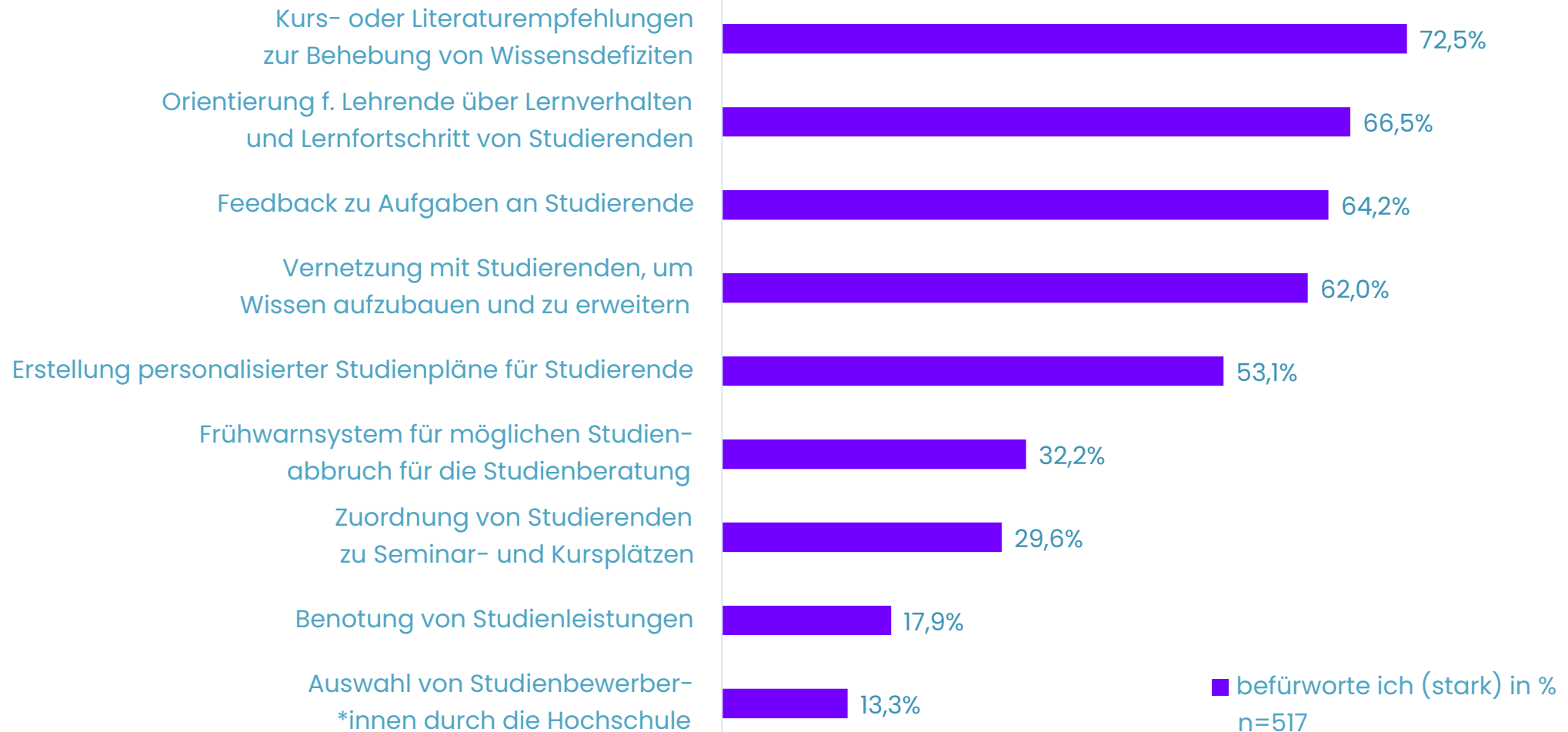
es demotiviert mich, dass die KI alles besser kann, Lernen erscheint teilweise sinnbefreit
ich habe keinen Kontakt zu Mitstudierenden
ich lerne nur noch digital ich habe das Gefühl, mehr lernen zu müssen
ich habe weniger Frustrationstoleranz
ich mache mir nicht mehr die Mühe, in Büchern nachzuschlagen oder Syntax zu schreiben
ich habe aufgehört, mit der Hand zu schreiben (so habe ich früher gelernt)
ich nehme d. einfachen Weg u. setze mich weniger m. Inhalten auseinander
ich bin weniger kreativ beim Entwickeln eigener Lösungsansätze
ich bin schneller abgelenkt **ich bin abhängig von der KI**
ich recherchiere weniger selbst nach Literatur
ich lasse mir das Handout zum Referat oder andere Texte einfach erstellen
ich komme weniger zum Anwenden
ich speichere Wissen eher kurzfristig, weniger Langzeitspeicher

9. Learning Analytics



Learning Analytics werten Daten aus z. B. Campus Management Systemen und aus Lernplattformen über Ihr Lernverhalten aus, um Lernprozesse zu verstehen und zu optimieren. Wie stehen Sie zu folgenden Einsatzbereichen von Learning Analytics?*

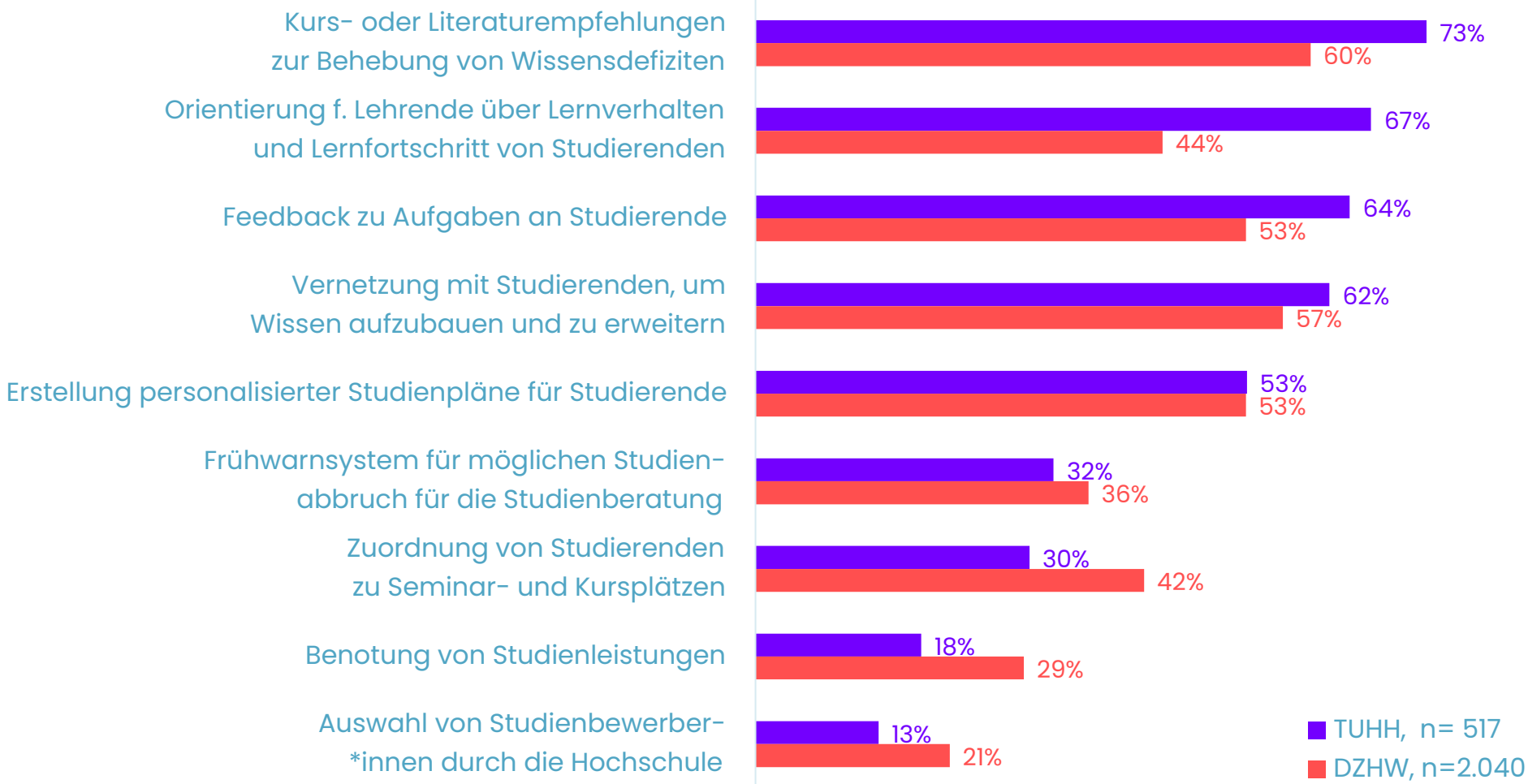
TUHH



* Fragenformulierung und 5-stufiges Antwortschema aus Marczuk et al. (2025), Künstliche Intelligenz (KI) im Studienalltag, S. 8 f.; Antwortkategorien: „befürworte ich stark, befürworte ich, teils/teils, lehne ich ab, lehne ich völlig ab“. Prozentangaben beziehen sich auf die Kategorien „befürworte ich stark“ und „befürworte ich“.

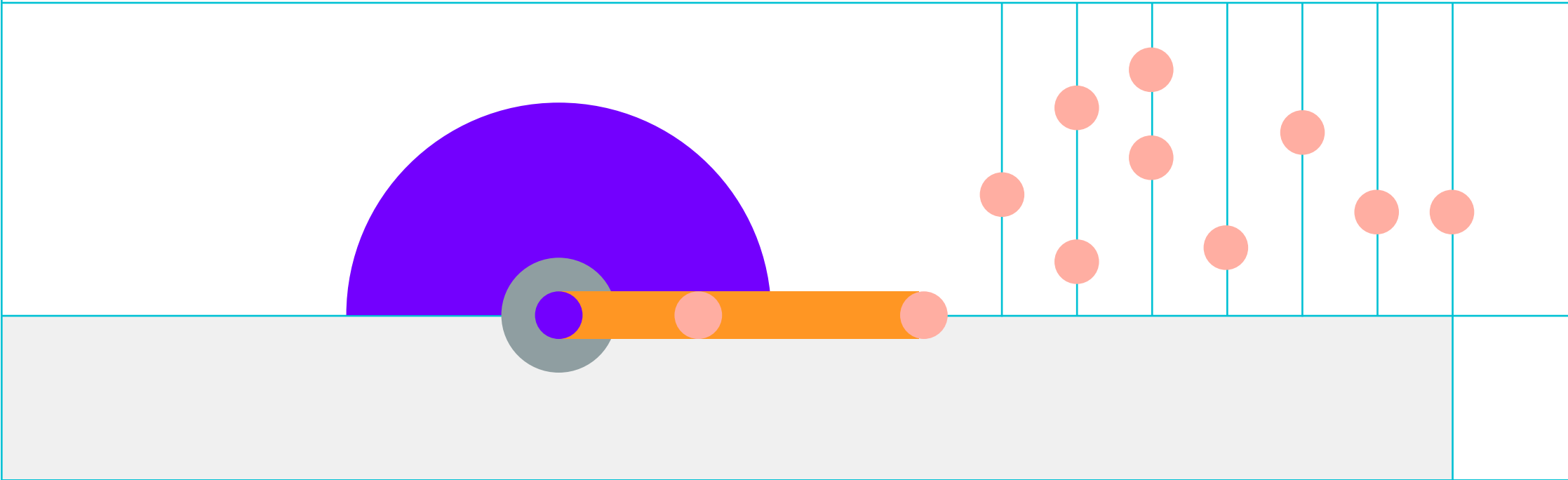
Learning Analytics – Vergleich TU Hamburg mit der bundesweiten Befragung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) von 2025 unter 2.040 Studierenden (alle Fächergruppen, alle Hochschularten)*

TUHH



• Fragenformulierung und 5-stufiges Antwortschema aus Marczuk et al. (2025), Künstliche Intelligenz (KI) im Studienalltag, S. 8 f.; Antwortkategorien: „befürworte ich stark, befürworte ich, teils/teils, lehne ich ab, lehne ich völlig ab“. Prozentangaben beziehen sich auf die Kategorien „befürworte ich stark“ und „befürworte ich“.

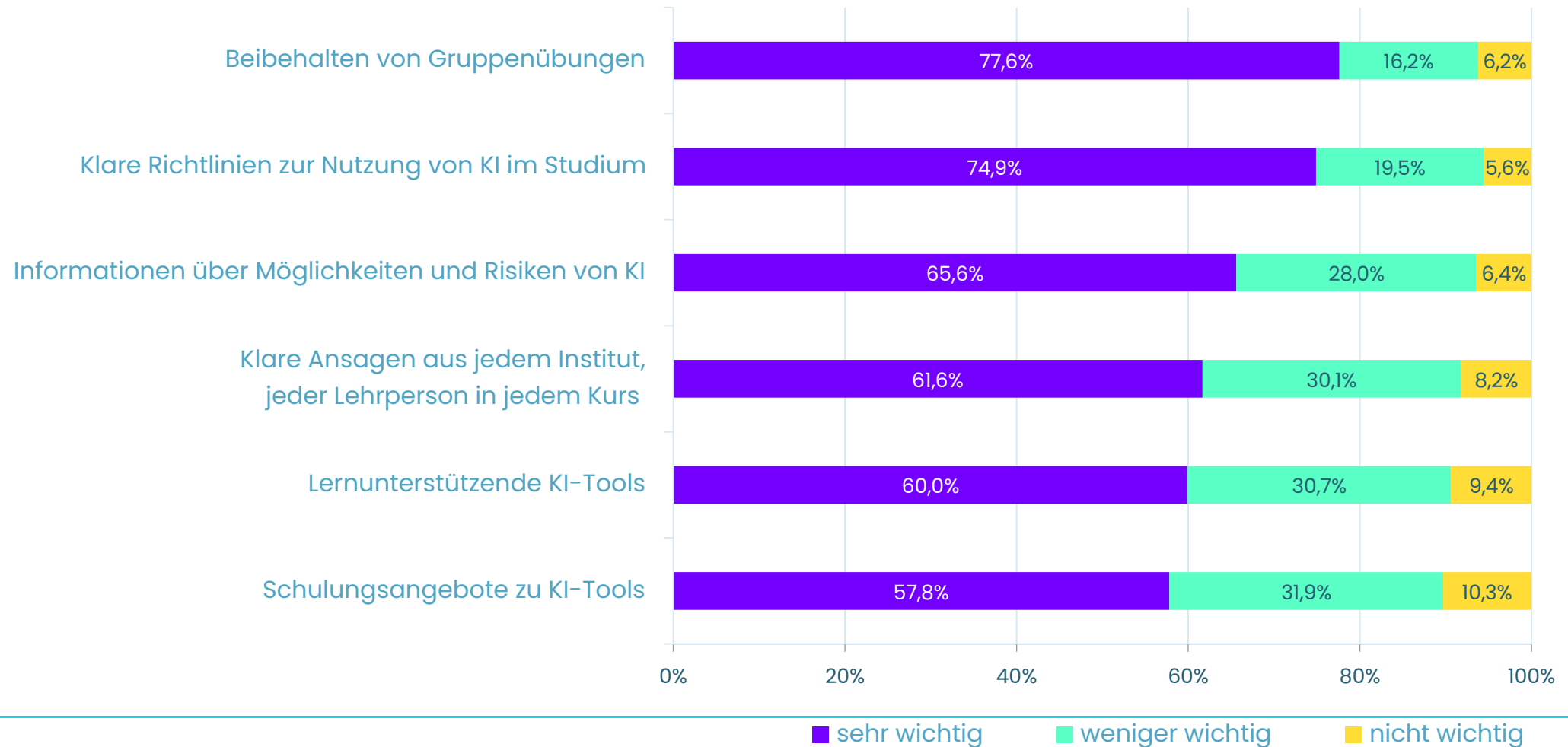
10. Bedarfe



Wie wichtig wären Ihnen die nachfolgenden KI-bezogenen Angebote für Ihr Studium an der TU Hamburg? (1)

TUHH

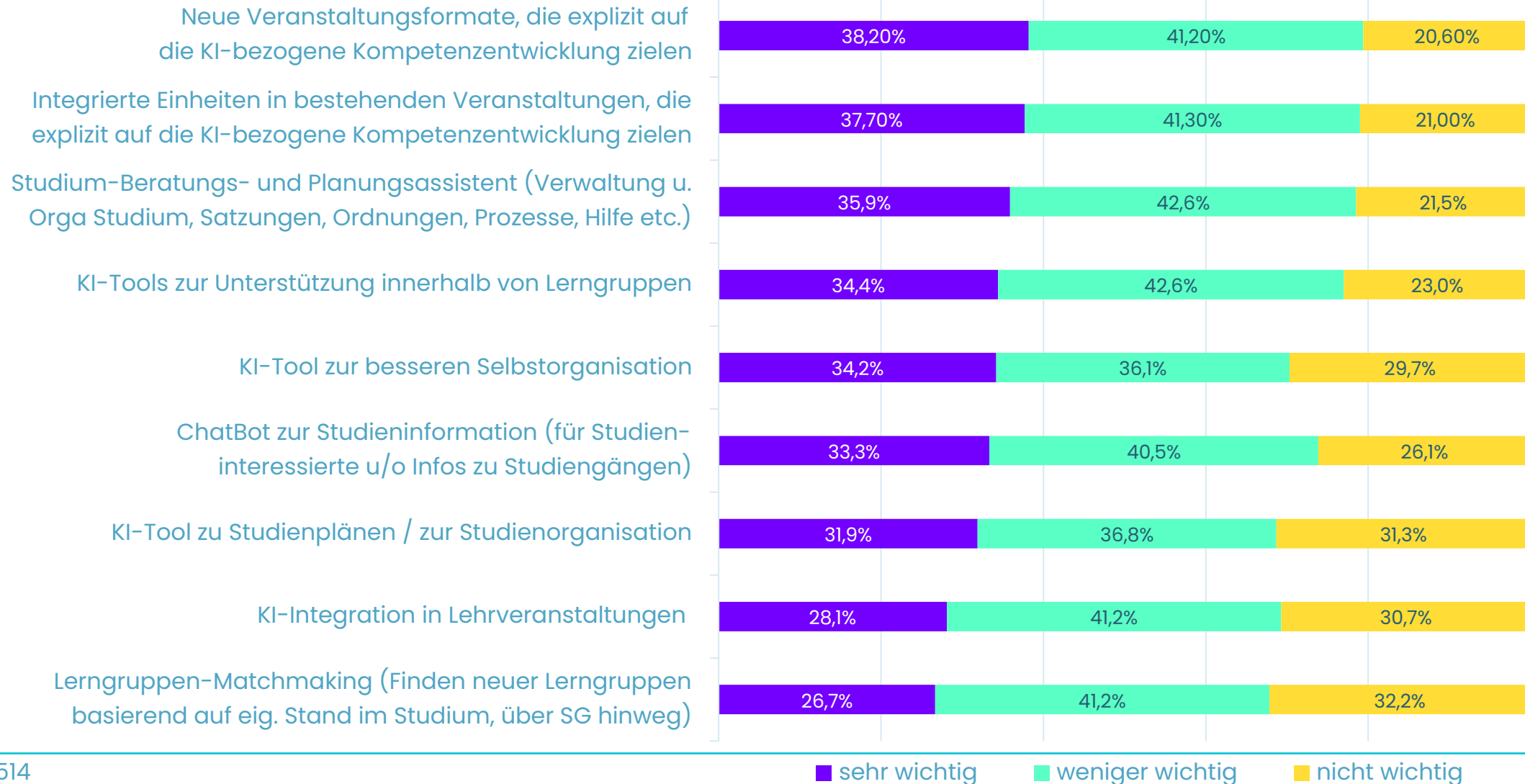
Antworten vorgegeben, Antwortoptionen: sehr wichtig, weniger wichtig, nicht wichtig



n=514

Wie wichtig wären Ihnen die nachfolgenden KI-bezogenen Angebote für Ihr Studium an der TU Hamburg? (2)

TUHH



n=514

Offene Frage: Welche weiteren KI-bezogenen Angebote halten Sie für wichtig und hilfreich an der TU Hamburg?

TUHH

- Kurse zu KI-Architektur, KI-Nutzung, Chancen & Risiken von KI (11x)
- kostenlose KI-Tools (Abo-Versionen) für alle TUHH-Studierenden (9x)
- KI-Tool für die Administration des Studiums/zum Studienmanagement (7x)
- Kritik an/Sorge vor der Nutzung von KI an der TU Hamburg (7x)
- lokales TU-Hamburg-LLM, lokaler KI-Image-Generator (6x)
- Kurse zu prompt engineering, vibe coding (5x)
- Kurse zu Ethik & KI, Nachhaltigkeit & KI (5x)
- KI-bezogene NTAs anbieten (4x)
- TU-Hamburg-interner Chatbot (4x)
- keine weiteren speziellen Angebote schaffen, sondern in Lehrveranstaltungen/Module einbeziehen (4x)
- bestehende technische Infrastruktur ausbauen (3x)
- einheitliche Regelung der KI-Nutzung für die gesamte TUHH (3x)
- Informationsveranstaltungen, um bei KI-Entwicklung auf aktuellem Stand zu sein (3x)
- KI-Tool zur Studierendenberatung (2x)
- Prüfungsformate im Hinblick auf KI anpassen (2x)
- KI-Tutor mit spezifischen Modulinhalten (2x)

Offene Frage: Welche weiteren KI-bezogenen Angebote halten Sie für wichtig und hilfreich an der TU Hamburg?

TUHH

Jeweils ein Mal genannt werden folgende Ideen für Angebote:

- KI Hackatons anbieten
- KI-Prognosetool Bibliotheksauslastung
- KI-Tool mit Literaturvorschlägen
- KI-Tool zur Prüfungsvorbereitung
- KI-Nutzung in Einstiegsveranstaltungen integrieren
- KI-Tool für Studien- und Karriereplanung
- KI-Kurse für Bewerbungsverfahren
- KI-Suchbörse für SHK-Jobangebote
- konkrete KI-Tools zum Verstehen von Inhalten
- Lehrmaterialien in LLM-lesbare Form aufbereiten
- lokaler Dateikonverter
- GÜs unbedingt beibehalten

45

Was sollte Ihrer Meinung nach in Lehrveranstaltungen integriert werden, um sich durch Ihr Studium gut auf Ihre berufliche Zukunft vorbereitet zu fühlen?

konkrete Anwendungsfälle durchführen

kritische Reflexion und Validierung der Ergebnisse erlernen

jeder Kurs sollte einen eigenen Chatbot erhalten

explizit KI-Nutzung fordern und fördern

klar definieren, wann und wofür KI in der LV genutzt werden darf

Vor- und Nachteile von KI-Nutzung vermitteln

konstruktiven Umgang mit KI vermitteln (Prompt Engineering, Coding etc.)

Datenschutz thematisieren

eigene KI-Agenten erstellen

Prüfungsformate anpassen (mehr Anwendungsbezug, weniger Wissensabfragen)

Workflows und Potenziale thematisieren

Einfluss von KI auf Arbeitsprozesse besprechen, Szenarien für berufl. Alltag entwickeln

Inwiefern wird KI Ihrer Meinung nach Ihr späteres Berufsleben prägen?

es wird zum Arbeitsplatzabbau kommen, zum Wegfall bestimmter Berufsgruppen und daher zu mehr Konkurrenz

ich werde versuchen, ein Berufsfeld zu finden, in dem ich möglichst wenig/keine KI anwenden muss

es wird ein weiteres Werkzeug sein, das wir nutzen (und bestenfalls unser (Arbeits-)Leben verbessert)

der Berufseinstieg wird für junge Akademiker*innen schwieriger

es wird immer alltäglicher, wir müssen uns anpassen & KI reflektiert anwenden

die Erwartungshaltung der Arbeitgeber wird steigen (auch wenn Produktivitätssteigerung (noch) nicht messbar ist)

die Fachkompetenz sinkt, da sich immer mehr auf KI verlassen

sehr stark

an Programmierer werden andere Anforderungen als bisher gestellt **eher wenig / hoffentlich nicht**

Software-Entwicklung hat sich bereits grundlegend verändert und tut es weiter

repetitive Aufgaben werden wegfallen, Texte verfassen, Recherchieren etc. vereinfacht

vielleicht ist alles auch nur eine "Blase", die platzt

(digitale) Prozesse werden optimiert und der Output erhöht

Kompetenzanforderungen / Aufgabengebiete / Arbeitsschwerpunkte werden sich verändern

im Lehramt müssen wir auf aktuellem Stand sein, um Schüler*innen KI-Kompetenzen zu vermitteln

Anhang: Literaturverzeichnis



- Alles, S., Falck, J., Flick, M., Schulz, R. (2025).
KI-Kompetenzen für Lehrende und Lernende. Aus der Praxis für die Praxis – eine adaptierte Basis.
VK:KIWA/Zenodo.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.15001018>
- Garrel, J., Mayer, J. (2025).
Künstliche Intelligenz im Studium – Eine quantitative Längsschnittstudie zur Nutzung KI-basierter Tools durch Studierende (2023 & 2025).
[10.48444/h_docs-pub-533](https://doi.org/10.48444/h_docs-pub-533).
- Göllner, S., Ionica, L., Meier, C., Miram, M., Möller, W.; Richter, F.; Sexauer A. (2026).
Agentische KI im Hochschulsystem. Einsatzszenarien, Kompetenzverschiebungen und Steuerungsmöglichkeiten. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung und KI-Campus.
[10.5281/zenodo.20025157](https://doi.org/10.5281/zenodo.20025157)
- Hoffmann, N., Göbel, H., Rütten, D., Schmidt, S. (2026).
„Manchmal muss ich mich aktiv zum selbst denken motivieren“. Bericht zur Studierendenbefragung 2025 zum akademischen Schreiben mit KI. Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt a. M.
<https://doi.org/10.21248/gups.97289>

Literaturverzeichnis

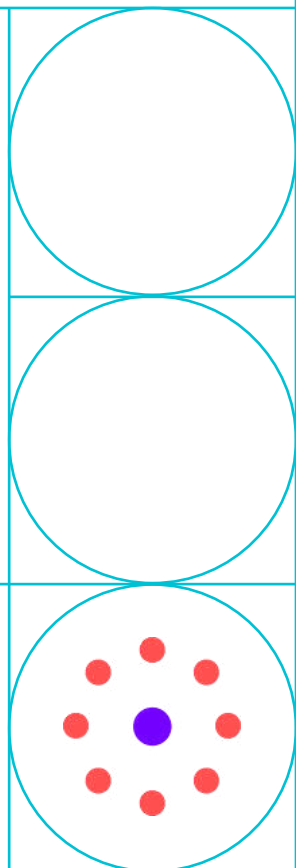
TUHH

- Laupichler, M.C., Aster, A., Haverkamp, N., Raupach, T. (2023).
Development of the „Scale for the assessment of non-experts' AI literacy“ – An exploratory factor analysis, in: Computers in human behavior reports. 2023, vol. 12, 100338, 1–10.
<https://hdl.handle.net/20.500.11811/13554>
- Marczuk, A., Multrus, F., Hinz, T., & Strauß, S. (2025).
Künstliche Intelligenz (KI) im Studienalltag: Einschätzungen von Studierenden zum Einsatz von KI an deutschen Hochschulen. (DZHW Brief 02|2025). Hannover: DZHW.
https://doi.org/10.34878/2025.02.dzhw_brief

Dankeschön

Technische Universität Hamburg (TUHH)
Mariette Kühnelt
Zentrum für Lehre und Lernen
Am Schwarzenberg-Campus 1
21073 Hamburg
Tel.: +49 40 30601-4818
www.tuhh.de

tuhh.de



TUHH

Technische Universität Hamburg